



REISE
SYMPHONIEN
2024



LLOYD TOURISTIK
... für Opern- und Konzertreisen

INHALT

DIE EINZIGE REISE, DIE MAN BEREUT,
IST DIE, DIE MAN NICHT MACHT.



Seit über 25 Jahren
Ihr Komponist für besondere Reisemomente:



Freiladestr. 1 ♦ 27572 Bremerhaven
Tel. 0471 / 9 72 32-0 ♦ Fax 0471 / 9 72 32-22
info@lloydtouristik.de ♦ www.lloydtouristik.de



- 4 **Hamburg** 🎵 Elbphilharmonie & Staatsoper
- 6 **Salzburger** Osterfestspiele
- 8 Osterfestspiele **Baden-Baden**
- 10 **Opatija** 🎵 Frühling an der Côte D'Azur Kroatiens
- 12 **Budapest** 🎵 Auf musikalischen Spuren
- 14 **Leipzig** 🎵 200 Jahre Beethovens 9. Sinfonie
- 16 Kammermusikfestival **Helgoland**
- 18 **Luxemburg** 🎵 Kulturpreisgala TAURUS
- 20 Schlossfestspiele **Regensburg**
- 22 **Große Klassik im Chiemgau**
- 24 **Bregenzer Festspiele**
- 26 **Bayreuther Festspiele**
- 28 **Toskana** 🎵 70. Puccini Festival Torre del Lago
- 30 **Marienbad** 🎵 Chopin-Festival in Böhmen

INFORMATIONEN

- U1 AGB mit Angaben zum Pauschalreiserecht & Datenschutz
- U2 Anmeldeformular

BITTE BEACHTEN SIE:

- ❖ Einreisebestimmungen & Dokumente: EU-Bürger und Staatsangehörige benötigen einen gültigen Personalausweis oder Reisepass.
- ❖ Bei unseren Angeboten handelt es sich ausschließlich um Gruppenreisen. Die Mindestteilnehmerzahl liegt je nach Reise bei 10 bis 15 Personen.
- ❖ Druck & Tarifstand: Dezember 2023

Fotoquellen: Titel © agsandre, DepositPhotos || S.2 & 3: Orchesterstühle © pixabay | Elbphilharmonie © pixabay | Budapest © pixabay | Toskana © sborisov, iStock | Opatija © Diana Stocker, WolffOstReisen || Rückseite: © Sathish Artisanz pixabay



© powell33, fotolia

HAMBURG 🎵 ELBPHILHARMONIE & STAATSOPER

7. bis 9. April 2024

Sonntag, 7. April

Die Zimmer im **The Westin** stehen ab 16.00 Uhr zur Verfügung.

Transfer (ca. 16:30 Uhr) zum **Ristorante Opera**, vis-à-vis der Staatsoper. Hier stimmen Sie sich mit italienischen Gaumenfreuden auf den Abend ein.

Um 19:00 Uhr wird Sie **Verdis „Il Trovatore“** mit unsterblichen Melodien, dramatischen Verwicklungen und intensiven Emotionen in den Bann ziehen. Die Tragödie vollzieht sich unerbittlich vor Ihren Augen und Ohren, bis in den letzten Sekunden der Oper die Wahrheit enthüllt wird.

Montag, 8. April

Nach dem Frühstück zeigt Ihnen Ihre charmante Gästeführerin Mara Burmeister bei einer ca. 3-stündigen **Rundfahrt** ihre Stadt. Sie wird Ihnen viel Interessantes über Hanseaten, Höhere Töchter und „Hummel, Hummel“ berichten. Auch wenn Sie bereits Hamburg kennen, werden Sie garantiert Neues erfahren.

Die Rundfahrt endet an der Top-Adresse für Fischliebhaber aus aller Welt: **Fischereihafen Restaurant Hamburg**. Geschäftsleute, Familien, Prominenz aus Politik, Show & Sport genießen hier die köstlichsten Küchenkreationen in stilvollem Ambiente. Lassen Sie sich überraschen, was Küchenchef Jens Klunker für Sie vorbereitet hat.

Um 20:00 Uhr sind Sie zu Gast im **Großen Saal der Elbphilharmonie**. **Anja Bihlmaier** lädt zum **8. Philharmonischen Konzert**.

Mit ihrem inspirierenden Charisma und der Fähigkeit, Leidenschaft mit Präzision zu verbinden, hat sie sich zu einer der führenden Dirigentinnen ihrer Generation entwickelt.

Im heutigen Programm finden sich Werke vom Klangexperimenteur György Ligeti, von der „Femme fatale“ Alma Maria Mahler und vom finnischen Nationalkomponisten Jean Sibelius.

Dienstag, 9. April

Individuelle Heimreise.

Reisepreis pro Person:

€ 1.295,- Doppelzimmer

€ 1.695,- Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Eingeschlossene Leistungen:

- 2 Übernachtungen im The Westin Hamburg inkl. Frühstück
- Abendessen im Ristorante Opera (inkl. Getränke / 07.04.)
- Mittagessen im Fischereihafen Restaurant Hamburg (inkl. Getränke / 08.04.)
- Stadtrundfahrt
- Eintrittskarten (PG 1) für:
 - ♫ „Il Trovatore“ (07.04.)
 - ♫ 8. Philharmonisches Konzert (08.04.)

4. bis 6. Mai 2024

Samstag, 4. Mai

Die Zimmer im **The Westin** stehen ab 16.00 Uhr zur Verfügung.

Transfer (ca. 17:00 Uhr) zum **Restaurant Casse-Croûte**, unweit der Staatsoper. Der beliebte Treffpunkt Hamburger Kaufleute bietet französische Lebensart mit hanseatischen Touch und wird Sie mit lukullischen Feinessen verwöhnen.

Um 19:30 Uhr präsentiert die Ballett Compagnie der Hamburger Staatsoper ein choreografisches Skizzenbuch von **John Neumeier: „Préludes CV“**. Zur ebenso fragilen wie wuchtigen Musik von Lera Auerbach, die heute auch selbst am Klavier sitzt, hat John Neumeier 2003 ein Ballett voll spannungreicher Pas de deux erschaffen, indem es um „Große Gefühle, große Posen & viel Offenheit“ geht.

Sonntag, 5. Mai

Bereits am Vormittag öffnen sich die Türen des **Großen Saals der Elbphilharmonie**.

Generalmusikdirektor **Kent Nagano**, **Andreas Ottensamer** (Klarinette), **Nils Mönkemeyer** (Viola) und **Edicson Ruiz** (Kontrabass) widmen sich der Uraufführung **„Im Dunkel vor der Dämmerung“**. Einer der bekanntesten zeitgenössischen Komponisten, **Vladimir Tarnopolski**, hat das Werk eigens für das **Philharmonische Staatsorchester** kreiert. Im zweiten Teil des Konzertes erklingt **Ludwig van Beethovens „Sinfonia eroica“**.

Der Hamburger Hafen gehört zu den größten Häfen der Welt. Umso beeindruckender wird das Ausmaß bei einer **Hafenrundfahrt**, die Sie am Nachmittag unternehmen. Sie begeben sich an Bord einer Barkasse und lassen sich während der kurzweiligen Fahrt vom Kapitän mit zahlreichen informativen und manchmal auch lustigen Geschichten unterhalten.

Abends werden Sie im **CARLS an der Elbphilharmonie** zum Essen erwartet, wo Sie mit Nonchalance Ihre Kurz-Stippvisite in der Hansestadt ausklingen lassen.

Montag, 6. Mai

Individuelle Heimreise.

Reisepreis pro Person:

€ 1.295,- Doppelzimmer

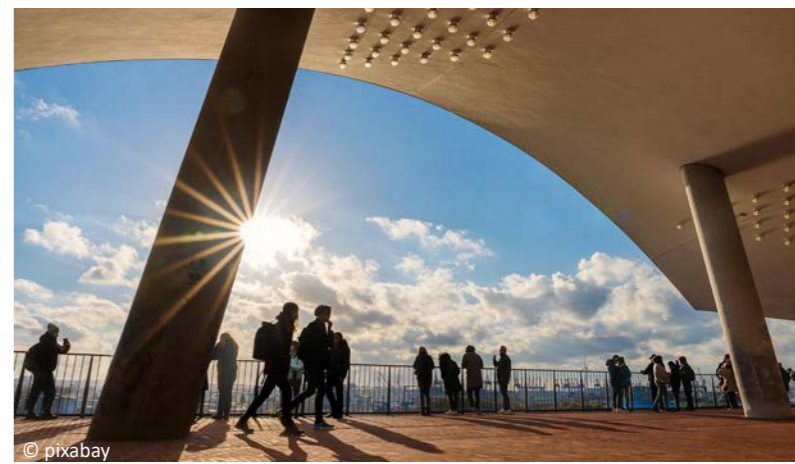
€ 1.795,- Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Eingeschlossene Leistungen:

- 2 Übernachtungen im The Westin Hamburg
- Frühstück
- Abendessen im „Casse-Croûte“ (inkl. Getränke / 04.05.)
- Abendessen im „CARLS“ (inkl. Getränke / 05.05.)
- Hafenrundfahrt
- Eintrittskarten (PG 1) für:
 - ♫ Ballett „Préludes CV“ (04.05.)
 - ♫ 9. Philharmonisches Konzert (05.05.)



© pixabay



© pixabay



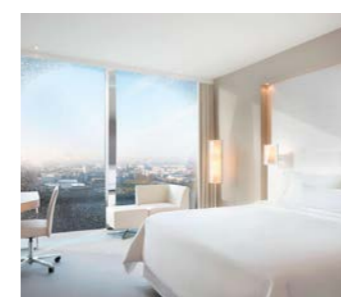
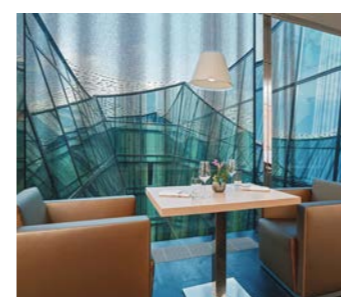
© pixabay



© pandionhiatus2, DepositPhotos



© mh fotos, iStock



Ihr Domizil: The Westin

Das Hotel ist Teil der Elphi. Lassen Sie sich von der einzigartigen Lage beeindrucken; auf der einen Seite die Metropole Hamburg mit ihrem unnachahmlichen Flair und auf der anderen Seite die Hafencity – das Tor zur Welt.

Das ruhige, puristische Design kombiniert eine gradlinige Formensprache mit dem Motiv der Welle, das sich sowohl vom Ort als auch von der Fassadengestaltung ableitet.

Für Sie sind Premium-Zimmer

(ca. 32 m²) mit einem grandiosen Blick auf die historische Speicherstadt oder auf die moderne Hafencity reserviert.

Vom Hamburger Hauptbahnhof sind es ca. 1,6 Kilometer bis zum Westin Hamburg. Die Entfernung zur nächstgelegenen U-Bahn-Station beträgt ca. 400 Meter.

In der öffentlichen Parkgarage der Elbphilharmonie stehen 433 Stellplätze (Einfahrtshöhe 2,10 m) zur Verfügung.

ca. € 35,- / „24 Std. Tarif Sleep & Drive“



Nur noch wenige Plätze!

SALZBURG OSTERFESTSPIELE IM RAUSCH ITALIENS

26. bis 30. März 2024

- „Vor mir der Süden“: Sir Antonio Pappano entführt nach Italien
- Opernrarität „La Gioconda“ meisterhaft besetzt
- Sonya Yoncheva & Jonas Kaufmann begeistern mit Verdis Requiem
- Die neue Bayreuth-Sensation, Lise Davidsen, gibt ihr Salzburg-Debüt

Die Osterfestspiele Salzburg zählen zu den renommiertesten und exklusivsten Klassik-Festivals weltweit. Intendant Nikolaus Bachler präsentiert 2024 ein Programm inspiriert vom mediterranen Süden – im Zentrum steht Italien.

Das aus Rom stammende Orchestra dell' Accademia Nazionale di Santa Cecilia mit seinem langjährigen Chefdirigenten Sir Antonio Pappano brilliert mit einer Neuproduktion von Amilcare Ponchiellis selten gespielter Oper „La Gioconda“ – für die Hauptpartien sind Anna Netrebko und Jonas Kaufmann angekündigt. Dazu leitet Pappano, der auch designierter Chefdirigent des London Symphony Orchestra ist, Verdis „Messa da Requiem“ in einer exorbitanten Besetzung und die gefeierte Sopranistin Lise Davidsen gibt mit einem Liederabend ihr Salzburg-Debüt.

Des Weiteren haben Sie die Möglichkeit dabei zu sein, wenn der Erste Gastdirigent der Santa Cecilia Jakub Hruša am Pult steht und mit drei außergewöhnlichen Werken einen Blick auf Italien wirft.

Salzburg (Abschlagszeiten können über das Hotel gebucht werden).

Um 19:00 Uhr kehren Sie zurück ins **Große Festspielhaus**, wo mit Donnerrollen und Paukenschlägen **Verdis „Messa da Requiem“** auf dem Programm steht. Das herausragende Werk gilt als eines der Schwierigsten innerhalb der Gattung der Totenmessen. 1898 erklang es erstmalig vom **Orchestra dell'Accademia di Santa Cecilia** unter der Leitung von Stanislao Falchi. Seitdem hat das Orchester es bei mehr als 80 Gelegenheiten mit weltberühmten Dirigenten aufgeführt – heute abermals mit **Sir Antonio Pappano**. Die Solopartien sind prominent mit **Sonya Yoncheva**, **Judit Kutasi**, **Jonas Kaufmann** und **Michele Pertusi** besetzt. Dazu singen

der **Coro dell' Accademia di Santa Cecilia** sowie der **Bachchor Salzburg**.

Wenn der letzte Applaus verklungen ist, machen Sie sich auf den Weg ins **Pan e Vin** und lassen sich stilvoll von Küchenchef Jürgen Buchsteiner und seinem Team verwöhnen.

Samstag, 30. März

Individuelle Heimreise.

Programm- und/oder Besetzungsänderungen vorbehalten!

Fakultative Verlängerung: Samstag, 30. März

Der Tag steht für eigene Unternehmungen zur Verfügung.

Um 19:00 Uhr erklingt im **Großen Festspielhaus Salzburg** das **Orchesterkonzert „Hecot Berlioz, Bohuslav Martinů“**. Am Pult: **Jakub Hruša**, Erster Gastdirigent der Santa Cecilia und designierter Musikdirektor des Royal Opera House Covent Garden. Eröffnet wird das Konzert mit »Les Fresques de Piero della Francesca«, einer stimmungsvollen symphonischen Dichtung von Bohuslav Martinů – 1956 bei den Salzburger Festspielen uraufgeführt. Anschließend sind zwei Stücke des Franzosen Hector Berlioz zu hören. Inspiriert von der römischen Land-

schaft und den Bergen der Abruzzen komponierte er »Harold en Italie«.

Der israelische Bratschist **Pinchas Zukerman**, der sein Debüt beim Orchestra di Santa Cecilia gibt, wird den Solopart spielen.

Dazu gibt es »Le carnaval romain«, 1843 der Oper »Benvenuto Cellini« entnommen.

Sonntag, 31. März

Individuelle Heimreise.

Programm- und/oder Besetzungsänderungen vorbehalten!



Anna Netrebko



Jonas Kaufmann © Gregor Hohenberg



Sir Antonio Pappano



Sonya Yoncheva © Victor Santiago



Pinchas Zukerman © Roberto Ricci

Dienstag, 26. März

Die Zimmer im Romantik SPA Hotel Elixhauser Wirt stehen ab 15:00 Uhr zur Verfügung.

Abends lassen Sie sich im mehrfach prämierten **Haubenrestaurant Elixhauser Wirt** kulinarisch verführen. Was für ein Auftakt!

Mittwoch, 27. März

Knapp 20 Minuten Busfahrt sind es bis in die weltberühmte Mozartstadt. Hier werden Sie bereits von der charmanten Gästeführerin Christina Muhler erwartet und entschlüsseln gemeinsam bei einer spannenden **Stadtführung** den Gedanken „Was wäre Salzburg ohne seine Festspiele?“.

Freuen Sie sich auf zahlreiche Geschichten und Anekdoten über große Künstler, prominente Gäste und amüsante Vorkommnisse hinter den Kulissen.

Im Anschluss haben Sie Zeit für eigene Unternehmungen. Vielleicht

haben Sie auch Lust auf einen Verlängerten, einen kleinen Schwarzen oder eine Melange? Im Café Tomasselli am Alten Markt wurde einst die Idee der Salzburger Festspiele geboren, und Musik auf dem Gaumen ist mit Schinkenkipferl, Esterházy-Torte und Dobostorte – als Reminiszenzen an die k. u. k. Monarchie – garantiert.

Am späten Nachmittag fahren Sie das erste Mal ins **Große Festspielhaus Salzburg**, wo um 18:00 Uhr **Amilcare Ponchiellis „La Gioconda“** zur Aufführung gelangt. Der britische Regisseur und Intendant des Royal Opera House Covent Garden Oliver Mears inszeniert die Geschichte um die unglückliche Liebe einer Straßensängerin. Für das Bühnenbild zeichnet der deutsche bildende Künstler Philipp Fürhofer verantwortlich.

Anna Netrebko gibt in der Titelrolle ihr lang ersehntes Osterfestspiel-Debüt, an ihrer Seite singt **Jonas Kaufmann** Enzo Grimaldo und **Luca Salsi** gibt den Barnaba. **Sir Antonio**

Pappano, dem diese Oper besonders am Herzen liegt, führt das **Orchestra dell' Accademia Nazionale di Santa Cecilia** durch die grandiose Partitur voller Dramatik und Lyrik.

In der Pause sind Tische für Sie reserviert und das Team vom Goldenen Hirschen, der zu den Eckpfeilern der Salzburger Gourmetlandschaft gehört, wird Sie mit kleinen Köstlichkeiten verwöhnen.

Donnerstag, 28. März

Mit Christina Muhler folgen Sie heute „den Spuren Mozarts“ in Salzburg. Während dieses **Spaziergangs** erhalten Sie ein rundes Bild über persönliche Lebensstationen, Geschichten und Schaffen dieses großen Künstlers. Freuen Sie sich auf diesen grandiosen Meister!

Bevor Sie am Abend im **Großen Saal des Mozarteums** Ihre Plätze einnehmen, stimmen Sie sich mit einem kulinarischen Konzertaperitif in der

Champagnerbar vom Café Sacher auf einen wundervollen Liederabend ein. Die norwegische Sopranistin **Lise Davidsen** gilt als Shooting-Star am Bayreuther Wagner-Himmel. Heute steht sie gemeinsam mit Tenor **Freddie de Tommaso** auf der Bühne und bringt das Haus mit Liedern und Arien von Wagner über Verdi und Puccini bis zu Tosti u.a. zum Strahlen. Das aufregende Duo wird von **James Baillieu** am Klavier begleitet.

Freitag, 29. März

Den Tag können Sie ganz nach Belieben gestalten. Im obersten Stock des Klosterhofs Ihres Hotels verführt Sie die weitläufige, mehrfach prämierte Wellness-Oase „Horizont“.

Nur wenige Schritte sind es und Sie tauchen ein in die unberührte Natur der Salzburger Berge und Almen, wo vom Alltagsstress keinerlei Spuren zu finden sind. Ebenso befindet sich in unmittelbarer Nähe das Golfresort

Ihr Domizil: Romantik SPA Hotel Elixhauser Wirt (4****S)

Nur fünf Kilometer trennen den Ort Elixhausen von der UNESCO-Weltkulturerbe-Stadt Salzburg.

Das einzigartige Hotel bietet höchsten Genuss, exzellente Haubenküche und Wellness vom Feinsten inmitten dörflicher Idylle.

In den Zimmern erwartet Sie elegantes Design auf ca. 28 m² mit gemütli-

chen Fauteuils und stilvollem Bad mit Dusche, komfortabel ausgestattet u.a. mit Klimaanlage, kostenlosem WLAN, Flat-TV-Screen mit Kabel-TV inkl. Sky und Safe.

Entspannung pur bei Wellness und Spa verspricht die 1.500m² Wellnessfläche mit unterschiedlichen Saunen & Dampfbädern, Ruheräume mit Panoramablick, ausreichend Liegeplätzen und Panorama Infinity Pool.



Reisepreis pro Person:

€ 2.695,- Doppelzimmer
€ 3.045,- Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Eingeschlossene Leistungen:

- 4 Übernachtungen im Romantik SPA Hotel Elixhauser Wirt (4****S)
- Frühstück
- Abendessen im Hotel (inkl. Getränke / 26.03.)
- Pausenimbiss im Großen Festspielhaus (27.03.)
- Kulinarischer Konzertaperitif (28.03.)
- Abendessen im Pan e Vin (inkl. Getränke / 29.03.)
- Stadtführung „Was wäre Salzburg ohne seine Festspiele?“
- Stadtrundgang „Auf den Spuren W. A. Mozarts“

- Wochenkarte des Salzburger Verkehrsverbunds SVV
- Eintrittskarten (Kat. 1) für die Osterfestspiele Salzburg inkl. Transfers:

- ♫ „La Gioconda“ (27.03.)
- ♫ „Liederabend Lise Davidsen, Freddie de Tommaso“ (28.03.)
- ♫ Chorkonzert (29.03.)

Verlängerungsprogramm 30./31.03.:

inkl. Frühstück und Eintrittskarte (Kat. 1) für das Orchesterkonzert im Großen Festspielhaus (30.03.)
€ 395,- Doppelzimmer
€ 485,- Doppelzimmer zur Alleinbenutzung



BADEN-BADEN OSTERFESTSPIELE MIT DEN BERLINER PHILHARMONIKERN

29. März bis 1. April 2024

- Osterfestspiele mit Kirill Petrenko & den Berliner Philharmonikern
- „Elektra“ mit Strauss-Stimmen von Weltrang
- „Romantiker am See“ – tiefmelancholisch & hochvirtuos: Stargeigerin Lisa Batiashvili
- Tastenakrobat Jan Lisiecki spielt Beethoven

„Elektra“ von Richard Strauss ist der Paukenschlag, der die Moderne einleitete, indem er sie zugleich popularisierte. Ganze 111 Musiker vollbringen Zauberdinge, um die Sänger zu tragen und zu puschen. Hierfür kehrt das „Strauss-Dream-Team“ der Festspiele 2023 zurück: die legendären Wagner-Stimmen Nina Stemme und Michaela Schuster, die sich gegenseitig Mutter-Tochter-Psychodramen liefern. Das wilde Duo wird ergänzt und geerdet durch Elza van den Heever als Elektras sich nach Liebe sehrender Schwester.

Zusätzlich stellt Geigenvirtuosin Lisa Batiashvili ihre Interpretation des „Herzenswerks“ von Jean Sibelius vor, Kirill Petrenko widmet sich der „Vierten“ von Brahms und beim „Gipfelstürmer-Konzert“ verzaubern Jan Lisiecki und Tugan Sokhiev mit Beethoven & Bruckner.

Lassen Sie sich von der mondänen Kleinstadt Baden-Baden, von wundervollen musikalischen Aufführungen und einem interessanten Rahmenprogramm begeistern.

Karfreitag, 29. März

Die Zimmer im gebuchten Hotel stehen ab 15:00 Uhr zur Verfügung. Nachmittags (ca. 15:30 Uhr) stimmen Sie sich mit einem kulinarischen Aperitif auf den ersten musikalischen Höhepunkt Ihrer Reise.

Richard Strauss verhalf dem Violinkonzert von Jean Sibelius 1905 in Berlin zu einem Erfolg, der bei der Premiere in Finnland ausgeblieben war. Sibelius hatte mittlerweile Hel-

sinki den Rücken gekehrt und das Konzert überarbeitet – die Schönheit und Einsamkeit seiner neuen Heimat an einem See vor Augen. Lisa Batiashvili stellt ihre Interpretation des „Herzenswerk“ des Finnen vor, der selbst davon träumte, Geigenvirtuose zu sein. Kirill Petrenko und die Berliner Philharmoniker interpretieren danach die „Vierte“ von Johannes Brahms. Sie wurde in Meinungen unter der Leitung Brahms' aufgeführt. Hans von Bülow – wie

Brahms ein häufiger Baden-Badener Sommergast – hatte sich dafür stark gemacht

Ihr Festspielprogramm (18:00 Uhr): Romantiker am See
Sibelius: Violinkonzert d-Moll op. 47, Brahms: Symphonie Nr. 4 e-Moll op. 98 | Violine: **Lisa Batiashvili** | Dirigent: **Kirill Petrenko**

Karsamstag, 30. März
Am Vormittag streifen Sie „Auf den

Spuren Großer Musiker“ durch Baden-Baden. Sie lernen das Wohnzimmer von Johannes Brahms – den „Blauen Salon“ – kennen, schauen was damals mit dem geheimnisumwitterten Teufelsgeiger Niccolò Paganini passierte und erfahren noch viele großartige Geschichten von großartigen Musikern.

Zum Mittagessen kehren Sie ins RIZZI im Palais Gagarin ein und lassen sich mit französisch-italienischer Mittelmeerküche verwöhnen.



Kirill Petrenko



Lisa Batiashvili



Jan Lisiecki



Ludwig van Beethoven verhalf dem Klavierkonzert zu einem neuen, sinfonischen Status. Mit seinem „Dritten“ befreite er es von den Formen seiner Vor- und Ausbilder Mozart und Haydn. Nicht nur der berühmte Dialog zwischen dem Klavier und der Pauke ist revolutionär. Nicht minder neuartig erschien Publikum 1884 Anton Bruckners 7. Sinfonie, die heute zu den großen Meisterwerken ihrer Gattung zählt. Artur Nickisch war Geburtshelfer. Der ungarische Dirigent wurde 1895 zum Chefdirigenten der Berliner Philharmoniker ernannt und sorgte 1913 für die erste durchgehende Tonaufnahme einer Sinfonie des Orchesters. Der Solist des Abends, Jan Lisiecki, begeisterte im Festspielhaus Baden-Baden zuletzt im Januar 2023.

Ihr Festspielprogramm (18:00 Uhr): Gipfelstürmer
Beethoven: Klavierkonzert Nr. 3 c-Moll, Bruckner: Sinfonie Nr. 7 E-Dur | Klavier: **Jan Lisiecki** | Dirigent: **Tugan Sokhiev**

Ostersonntag, 31. März
Privat-Führung im **Fabergé Museum**, wo das beeindruckende Lebenswerk des russischen Goldschmieds und Juweliers Carl Fabergé präsentiert wird. Mit einem wunderbaren Dinner im AIDA-Restaurant stimmen Sie sich auf Ihren Opern-Abend ein.

Ihr Festspielprogramm (18:00 Uhr): **Richard Strauss: „Elektra“**
Dirigent: **Kirill Petrenko** | Elektra: **Nina Stemme** | Chrythemis: **Elza van den Heever** | Klytämnestra:

Michaela Schuster | Orest: **Johan Reuter** | **Philipp Stölzl**, Neuinszenierung

Ostermontag, 1. April
Individuelle Heimreise.

Programm- und/oder Besetzungsänderungen vorbehalten!



Nina Stemme



Elza van den Heever



Michaela Schuster

IHRE HOTELAUSWAHL:

Maison Messmer (5**)** – ein Mitglied der **Hommage Luxury Hotels Collection**

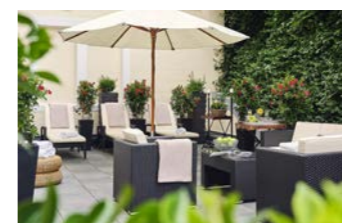
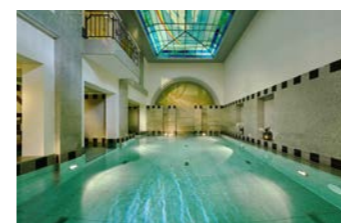
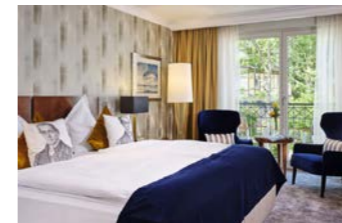
Das Luxushotel ist eine Synthese aus Tradition und Moderne und mit seinem südländischen Flair so mondän wie die Stadt selbst.

Die liebevoll ausgestatteten, klimatisierten Zimmer bieten ein Ambiente zum Träumen und entspannen. Sie verfügen über kostenloses WLAN, Minibar sowie

Safe. Zudem liegt ein Bademantel für den Besuch im kostenfreien Royal Spa zur Verfügung.

Diverse stilvolle Restaurants und Bars stillen diese Lust auf mehr.

Eine öffentliche Parkgarage steht am Hotel zur Verfügung (ca. € 25,-/Tag – eine Reservierung ist nicht möglich).



Hotel am Sophienpark (4**)**

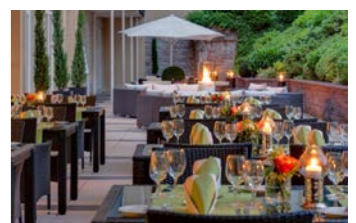
Das privat geführte Hotel am Sophienpark mit ruhigem Hotelpark liegt im Zentrum des UNESCO Welterbes Baden-Baden.

Die Lichtentaler Allee lädt zum Flanieren ein und weist als Kulturmeile den Weg zum Frieder Burda Museum oder der Staatlichen Kunsthalle. In wenigen Gehminuten erreichen Sie zudem die Caracalla Therme, das Friedrichs-

bad, Kurhauscasino, Festspielhaus oder die vielen schönen Shopping Adressen in der Innenstadt von Baden-Baden.

Die geschmackvollen Zimmer sind mit allen Annehmlichkeiten ausgestattet. WLAN ist in allen Bereichen nutzbar und kostenfrei.

Parkplätze stehen am Hotel zur Verfügung (ca. € 21,-/Tag – eine Reservierung ist nicht möglich).



Reisepreis pro Person:

Hotel am Sophienpark
€ 2.095,- Doppelzimmer
€ 2.305,- Einzelzimmer
€ 2.470,- Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Maison Messmer
€ 2.195,- Doppelzimmer
€ 2.570,- Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Eingeschlossene Leistungen:

- 3 Übernachtungen im gewählten Hotel inkl. Frühstück
- 2 Abendessen (inkl. Getränke / 29. & 31.03.)
- 1 Mittagessen (inkl. Getränke / 30.03.)
- Stadtrundgang „Auf den Spuren Großer Musiker“

- Privatführung im Fabergé Museum
- Eintrittskarten (Kat. 2) für:
 - ♫ „Romantiker am See“ Kirill Petrenko & Lisa Batiashvili (29.03.)
 - ♫ „Gipfelstürmer“ mit Jan Lisiecki (30.03.)
 - ♫ „Elektra“ (31.03.)

Fotoquellen:

l. S. © Baden-Baden Kur u Tourismus GmbH | Kirill Petrenko © Wilfried Hoesl | Lisa Batiashvili © André-Josselin | Jan Lisiecki © Christoph Koestlin | © Baden-Baden Kur u Tourismus GmbH |
r. S. Nina Stemme © Sasha Arutyunov | Elza van den Heever © Juyang Chen | Michaela Schuster © Nikola Stege |



OPATIJA MUSIKALISCHER FRÜHLING AN DER CÔTE D'AZUR KROATIENS

3. bis 7. April 2024

- Istriens Perlen: Rovinj & Pula
- Ausflug auf die Insel Krk
- „Don Carlo“ im Nationaltheater Rijeka
- Beschwingte Operettenklänge
- Landestypische Spezialitäten
- 5 Sterne im mondänen Seebad Opatija: Hotel Ambassador

Kristallklares Wasser, unverwechselbare Bauten, Historie zum „Anfassen“ kombiniert mit kulinarischen und musikalischen Highlights versprechen abwechslungsreiche Tage in einer wunderschönen Region Europas.

Opatija wurde durch seine günstige Lage mit angenehmen Klima, seiner reichen Geschichte, Architektur und Eleganz schon im 19. Jahrhundert zu einem mondänen Kurbad. Es war ein beliebter Aufenthaltsort von Königen, Kaisern und Persönlichkeiten aus Kunst und Musik. Das besondere Flair aus den vergangenen Tagen der Donaumonarchie ist noch überall präsent.

Dieses Juwel an der kroatischen Adriaküste mit seinen prächtigen Jugendstilbauten, seinen Flaniermeilen und seiner musikalischen Tradition lädt Sie zu einem Besuch ein.

Mittwoch, 3. April

Fakultatives Flugarrangement:
Lufthansa Flug von Deutschland (über Frankfurt) nach Triest. Begrüßung durch die kroatische Reiseleitung und Fahrt ins ca. 85 km entfernte Seebad Opatija.

Wie wäre es nach der Zimmerverteilung im Hotel Ambassador mit einem ersten Bummel auf der herrlichen Promenade „Lungomare“?

Opatija ist das „Wien des Mittelmeeres“. Neben Grandhotels und prächtigen Villen reihen sich hier schicke Herrenhäuser aneinander. Üppige Stuckverzierungen, Säulen und pastellfarbige Pracht erzählen von einer mondänen Vergangenheit.

Bereits im 19. Jahrhundert lernten Adelige und Bohémiens die Schönheit der Kvarner Bucht und das milde Klima zu schätzen und Opatija, die „Königin der Adria“ wurde zum Hotspot der K&K-Monarchie. Kaiser Franz Josef und seine Sisi kamen zur Sommerfrische, Europas Adel folgte.

Beim Abendessen im Hotel lernen Sie dann Ihre Mitreisenden kennen.

Donnerstag, 4. April

Entlang der eindrucksvollen Küste führt Sie Ihr heutiger Ausflug nach Pula, eine zauberhafte Hafenstadt, in der das antike Herz Istriens schlägt. Für die Römer war sie einst der wichtigste Ort auf der Halbinsel.

Wie Rom ist auch Pula auf 7 Hügeln erbaut. Sie folgen den römischen Spuren zum berühmten Amphitheater, das Kaiser Vespian errichten ließ, spazieren durch die Altstadt zum beschaulichen Forumsplatz mit dem Augustus-Tempel und sehen den Triumphbogen der Sergier.

Weiter geht es nach Rovinj, in eine der entzückendsten und romantischsten Städte Istriens. Aus dem Dächergewirr ragt das Wahrzeichen der Stadt heraus: Die Kirche der heiligen Euphemia mit dem 62 m hohen Glockenturm, der an den Markusplatz in Venedig erinnert. Bei

einem Bummel durch das Gassenlabyrinth, vorbei an vielen Ateliers und Boutiquen, werden Sie verstehen, warum viele Rovinj auch als das „Istrische Montmartre“ bezeichnen. Und dann stehen alle Zeichen auf Genuss: Auf dem bekannten Weingut Matošević werden Sie bereits zu einer Degustation charismatischer Weine erwartet. Dazu wird Käse, Wurst und „Pršut“ gereicht, das istrische Pendant zum Parmaschinken.

Durch das Landesinnere fahren Sie anschließend zurück nach Opatija.

Freitag, 5. April

Der Vormittag steht im Zeichen des nahegelegenen Küstenorts Rijeka. Die „Kulturhauptstadt 2020“ wird geprägt von prachtvollen Fassaden und einer wunderschönen kleinen Altstadt. Hier finden Kulturliebhaber eine Reihe von interessanten Museen, Galerien und alten Gebäuden, die auf eine historische Geschichte deuten. Ihr Hauptaugenmerk gilt dem

Kroatischen Nationaltheater in Rijeka „Ivan Zajc“, das nach dem hier geborenen Komponisten und Dirigenten benannt ist. Die Führung stimmt Sie bereits auf den Besuch am Abend ein.

Zurück in Opatija flanieren Sie auf der wunderschönen „Franz-Josef-Küstenpromenade“, lassen sich in vergangene Zeiten versetzen und genießen den Duft der üppig blühenden Kamelien vermischt mit salziger Meeresbrise.

Wussten Sie, dass viele berühmte Gäste sich in Opatija vergnügt haben – unter ihnen Gustav Mahler und Giacomo Puccini, Nobelpreisträger Henryk Sienkiewicz, der russische Schriftsteller Anton Pawlowitsch Tschechow und die berühmte Tänzerin Isadora Duncan, die sich von den Palmen Opatijas zu neuen Tanzbewegungen inspirieren ließ.

Es verbleibt Zeit, um sich auf den Opernabend vorzubereiten.

Nach einem frühen Essen fahren Sie (ca. 15 km) zurück nach Rijeka und genießen in dem prächtigen Opernhaus, indem einst Puccini, Mascagni und Caruso gewirkt haben, einen fesselnden „Don Carlo“ von Verdi.

Samstag, 6. April

Eine imposante Brücke verbindet Krk, mit 410 km² die größte aller kroatischen Inseln, mit dem Festland. Die Venezianer, die nahezu 700 Jahre hier geherrscht haben, hinterließen zahlreiche Kulturschätze und sehenswerte Ortschaften.

In dem gleichnamigen Hauptort Krk gelangen Sie durch das mittelalterliche Stadttor in das 2000 Jahre alte urbane Zentrum, das durch sein Aussehen und die Sehenswürdigkei-

ten noch Erinnerungen an die Zeiten römischer Herrschaft hervorruft.

„Auf Krk weilen und nicht Košljun sehen, ist wie in Rom sein und nicht dem Papst begegnen.“

Treu diesem Ausspruch besuchen Sie das winzige Inselchen Košljun, das seit 500 Jahren von Franziskanern bewohnt wird. Im Kloster erwarten Sie archäologische Fundstücke, eine Klosterbibliothek mit glagolitischen Handschriften sowie eine interessante Volkskunstsammlung.

Malerisch auf einem Felsplateau thront der sehenswerte Weinort Vrbnik, wo Sie zu einem zünftigen Mittagsimbiss einkehren. Jährlich

werden hier auf etwas mehr als 100 Hektar Fläche die edle Rebsorte Zlahtina gepflückt und zu einem mineralisch charakterstarken Weißwein ausgebaut.

Zurück in Opatija wird Ihnen zum Abschluss Ihres Aufenthaltes ein weiterer musikalischer Höhepunkt präsentiert. Im legendären Kristall-Saal des Hotels Kvarner erklingen beschwingte Operetten-Arien. Dazu wird ein wunderbares, landestypisches Menü serviert.

Sonntag, 7. April

Es heißt Abschied nehmen. Nutzen Sie die letzten Stunden zur Entspannung oder schlendern noch einmal die herrliche Promenade entlang.

Fakultatives Flugarrangement:
Mittags Transfer zum Flughafen von Triest. Rückflug mit Lufthansa nach Deutschland.

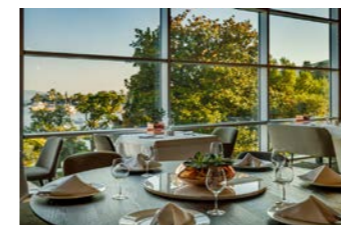
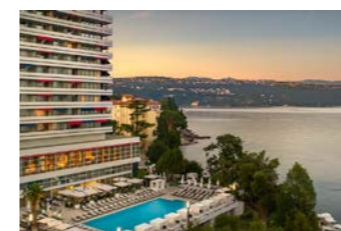
Programm- und/oder Besetzungsänderungen vorbehalten!



Ihr 5*****-Domizil: Hotel Ambassador

Das elegante Haus liegt direkt an der wunderschönen Küstenpromenade Lungomare.

Die Zimmer (23-25 m²) sind stilvoll ausgestattet mit Dusche bzw. Badewanne/WC, Haartrockner, Bademantel, Sat-TV, Minibar, Safe und Klimaanlage. Das WLAN ist kostenfrei. Zum Frühstück & Abendessen bedienen Sie sich am reichhaltigen Buffet.



In der Manhattan Lobbybar lassen sich entspannte Stunden bei köstlichen Getränken und anregenden Gesprächen verbringen.

Die Relax- & Spa-Zone bietet verschiedene Saunen, Massageduschen, Eisbrunnen und Whirlpool, gegen Gebühr Massagen und Beautybehandlungen. Zudem steht ein Innenpool mit beheiztem Meerwasser (ca. 15x6m) zur Verfügung.

Reisepreis pro Person:

€ 1.095,- Doppelzimmer
€ 1.195,- DZ, Meerblick
€ 1.295,- EZ=DZ
€ 1.395,- EZ=DZ, Meerblick

Flugarrangement:

€ 495,- Lufthansa-Flug ab/bis Frankfurt nach Triest inkl. Hoteltransfer
ab Frankfurt 12:55 Uhr
an Triest 14:05 Uhr
ab Triest 14:45 Uhr
an Frankfurt 16:05 Uhr
Innerdt. Anschlussflüge können zum tagesaktuellen Preis dazu gebucht werden.

Eingeschlossene Leistungen:

- 4 Übernachtungen im Hotel Ambassador (5*****)
- Frühstück
- 3 Abendessen im Hotel (Buffet)

- Gala-Abendessen im Kristall-Saal, Hotel Kvarner (4-Gang-Menü / 06.04.)
- Ausflug Pula & Rovinj inkl. Degustation auf dem Weingut Matošević
- Stadtbesichtigung Rijeka inkl. Führung im Nationaltheater
- Ausflug Krk & Košljun inkl. Mittagsimbiss
- Eintrittskarte für „Don Carlo“ im Nationaltheater Rijeka (Kat. 1 / 05.04.)
- Operettenabend im Kristall-Saal, Hotel Kvarner (06.04.)
- Deutsch sprechende Reiseleitung

Fotoquellen:

I. S. Opatija © superbo, DepositPhotos
r. S. © goodluz, DepositPhotos |
Pula © Master2, photos.com



BUDAPEST AUF MUSIKALISCHEN SPUREN DURCH DIE PERLE DER DONAU

14. bis 18. April 2024

- „Carmina Burana“ in der kürzlich renovierten Staatsoper
- Debussy, Poulenc & Strawinsky im Palast der Künste
- Architektur, Geschichte & Musik – Budapest begeistert
- Ihr Domizil, direkt neben der Staatsoper: K+K Hotel Opera

Budapest – allein das Wort bringt schon einen Hauch von Romantik mit sich. Die „Grande Dame“ an der Donau hat mit ihrer opulenten Geschichte, den prunkvollen Prachtfassaden, unzähligen historischen Sehenswürdigkeiten und neuen architektonischen Glanzlichtern ganz viel zu bieten.

Die Achse der Metropole bildet die Donau. Neun Brücken verbinden das hügelige, gemächliche Burgviertel Buda mit dem pulsierenden, jungen und hippen Pest. Von Jahr zu Jahr wird die Stadt, die zum UNESCO-Welterbe zählt, schöner, doch nicht alles ist restauriert und so bleibt die Authentizität und spezifische Rätselhaftigkeit erhalten.

In Budapest liegt Musik in der Luft. Sie wandeln auf den Spuren von Franz Liszt, besuchen das preisgekrönte „Haus der ungarischen Musik“, genießen eine szenische „Carmina Burana“ in der prächtigen Staatsoper und lauschen dem hoch gelobten Ungarischen Rundfunk-Sinfonieorchester bei einem Konzert im Palast der Künste.



Sonntag, 14. April

Die Zimmer im K+K Hotel Opera stehen ab 15:00 Uhr zur Verfügung. Abends Begrüßung und gemeinsames Essen in einem nahegelegenen Restaurant.

Montag, 15. April

Ihre Stadtentdeckung per Bus und zu Fuß beginnt heute auf der **Pester Seite**.

Diese pulsierende Donauseite punktet mit Prachtbauten wie z. B. dem Parlament, dem quirligen Heldenplatz und der längsten Fußgängerzone der Stadt „Váci utca“.

Sie lernen den ungarische Musiker, Komponisten, Dirigenten, Pädagogen und Musikschriftsteller Franz Liszt näher kennen und besuchen die **Liszt-Ferenc-Musikakademie**, die er im Jahr 1875 gegründet hat. Die Hochschule zählt zu den wichtigsten Musikkonservatorien der Welt und hat Komponisten wie Béla Bartók sowie die Dirigenten Georg Solti

und Ádám Fischer hervorgebracht. Wenn die Fenster offen stehen, kann man den Fingerübungen der Musikstudenten lauschen.

Sechs Jahre hat Liszt in der Vörösmarty utca 35 gelebt, heute ist hier das **Liszt Museum** untergebracht. Neben Möbeln und Bücher, Noten und persönlichen Gegenständen sind zahlreiche Originalinstrumente, darunter ein kuriozes Pianino mit integriertem Harmonium ausgestellt. Und als Sonderanfertigung des Hauses Bösendorfer: der Komponiertisch des Meisters.

Nach einem Mittagessen in einem typischen Restaurant geht es weiter zur **Großen Synagoge**. Der maurische Baustil dieser größten Synagoge Europas wird Sie sicherlich an die Alhambra in Spanien erinnern. Selbstverständlich steht auch die imposante **St. Stephans-Basilika** auf Ihrem Besichtigungsprogramm. Abends entführen wir Sie zu einer **Dinner-Kreuzfahrt** auf die Donau.

Bei Kerzenschein und Musik genießen Sie ein mehrgängiges Menü und lassen die illuminierte Stadtsilhouette an sich vorbei gleiten. Spätestens jetzt werden Sie dem Charme Budapests erliegen.

Dienstag, 16. April

Nach dem Frühstück widmen Sie sich der **Budaer Seite**. Hier reiht sich ein Baujuwel an das Andere, wie der imposante Königspalast und die Fischerbastei. Der Schlossberg bietet eine zauberhafte Aussicht, zudem steht hier auch eines der bekanntesten Wahrzeichen der Stadt: die **Matthiaskirche** mit ihren markanten Dachziegel aus der Zsolnay-Manufaktur. Durch riesige Eichenbaumtüren betreten Sie das Kircheninnere und bestaunen die kunstvollen Verzierungen, den Keramikboden mit geometrischen Mustern und die Bleiglasfenster. 1867 fand hier die Krönungszeremonie von Sisi und Franz Joseph statt.

Am Nachmittag haben Sie Zeit für eigene Unternehmungen.

Nach viereinhalb Jahren Schließung und einer Investition von ca. 150 Millionen Euro erstrahlt die **Staatsoper** seit Anfang 2022 mit innovativer Bühnentechnologie und bequemeren Zuschauersitzen in neuem Glanz.

Um 19:00 Uhr erklingt hier eines der überzeugendsten und eindrucksvollsten Repertoires der Klassik: „**Carmina Burana**“ von **Carl Orff** in einer szenischen Aufführung von Tibor Bogányi. Gänsehaut ist vorprogrammiert, wenn das starke „Oh Fortuna“ aus den Kehlen des 120-köpfigen Chor des Erkel-Theaters dringt.

Meisterlich visualisiert von den Solisten des Staatsballetts erzählt die Kantate mit fesselnder, mitreißender

Musik von Liebe und Tod, Höhen und Tiefen des Lebens, Glück und Unglück sowie Werden und Vergehen unter dem sich unaufhörlich drehenden Rad des Lebens.

Es spielt das **Orchester der Ungarischen Staatsoper** unter der Leitung von **Dániel Erdélyi**.

Mittwoch, 17. April

Im Herzen des Stadtparks erwartet Sie das neueste Wahrzeichen der Stadt, das 2022 eröffnete **Haus der ungarischen Musik**. Der Japaner Sou Fujimoto hat hier eine beeindruckende Symbiose von Architektur und Natur erschaffen, ein Säulenwald als Fortsetzung des Grüns im Park. Ein geschwungenes Dach mit Löchern, durch die Bäume wachsen. Draußen und drinnen Decken, die Dekors aus



Tausenden stilisierter, goldglänzender Blätter tragen. In dieser spektakulären Hülle wird auf 1000 m² die Geschichte der europäischen und ungarischen Musik von der Geburtsstunde bis heute präsentiert. Eine Traumwelt bildet ein Labyrinth von Erlebnissen. Lassen Sie sich überraschen!

Auch am Abend bleiben Sie Budapests moderner Architektur verbunden und statten dem **Palast der Künste** einen Besuch ab. Das MÜPA besticht mit einer klaren Linienführung und beeindruckender Glasfront und ist ein einzigartiges Kulturzentrum.

Zunächst stimmen Sie sich hier im P'Art Café und Bistro mit einem kulinarischen Konzertaperitif auf den Abend ein und genießen dabei einen schönen Blick auf die Donau.

Danach öffnen sich die Türen der **Béla-Bartók-Konzerthalle**, die zu den weltweit besten Konzertsälen zählt. Das Konzert von **János Kovács** und dem **Ungarischen Rundfunk Sinfonieorchester** verspricht mit Werken von Debussy, Poulenc und Strawinsky einen prächtigen Reichtum an Farben und Stimmungen. Die Solisten des Abends, **József Balog** und **Péter Kiss**, sind unermüdete Pianisten der ungarischen Musikwelt und unverzichtbare Interpreten moderner und zeitgenössischer Kompositionen.

Donnerstag, 18. April

Individuelle Heimreise.

Programm- und/oder Besetzungsänderungen vorbehalten!

Ihr 4****-Domizil: K+K Hotel Opera

Das Haus befindet sich im Herzen von Budapest, in einer ruhigen Seitenstraße neben der Staatsoper. Die berühmtesten Sehenswürdigkeiten erreichen Sie bequem zu Fuß.

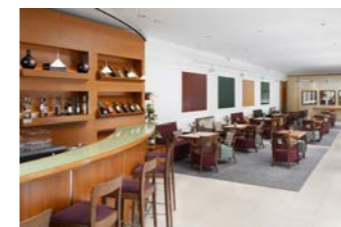
Die stilvollen Zimmer sind mit einem modernen, zeitgenössischen Flair gestaltet.

Einen guten Start in den Tag bietet

das Frühstücksbuffet mit typischen K+K-Gerichten, frischen Backwaren und lokalen Spezialitäten.

Im K+K Bar & Bistro trifft traditionelle ungarische Küche auf internationale Gerichte mit lokalen, saisonalen Zutaten.

Am Hotel stehen private Parkplätze stehen zur Verfügung (ca. € 18,-/Tag – eine Reservierung ist nicht möglich).



Reisepreis pro Person:

€ 1.495,- Doppelzimmer
€ 1.775,- Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Eingeschlossene Leistungen:

- 4 Übernachtungen im K+K Hotel Opera (4****)
- Frühstück
- 2 Abendessen (14. & 17.04.)
- 1 Mittagessen (15.04.)
- Donau Dinner-Kreuzfahrt (inkl. Transfer / 15.04.)
- Kombinierte Stadtrundfahrt/-gang „Pest“ inkl. Franz-Liszt Musikakademie, Liszt Museum, Große Synagoge & St. Stephan Basilika

- Kombinierte Stadtrundfahrt/-gang „Buda“ inkl. Matthiaskirche
- Führung im „Haus der ungarischen Musik“ (inkl. Transfer)
- Eintrittskarten (Kat. 1) für:
 - ♫ „Carmina Burana“ in der Staatsoper (16.04.)
 - ♫ Konzert „Janos Kovacs & das Ungarische Rundfunk Sinfonieorchester“ im Palast der Künste (inkl. Transfer / 17.04.)

Fotoquellen:
I. S. © postosz, DepositPhotos
Matthiaskirche © pixabay
r. S. Budapest bei Nacht ©elg22, pixabay
Fischerbastei © Lars Paege



Andris Nelsons & Gewandhausorchester

LEIPZIG 200 JAHRE BEETHOVENS NEUNTE

7. bis 11. Mai 2024 (über Himmelfahrt)

- Grosses Concert im Gewandhaus: Beethovens 9. Sinfonie - zum 200. Jahrestag der Uraufführung
- In der Oper Leipzig hat Rigoletto nichts mehr zu lachen
- Charmante Stadtansichten mit der patenten „Putzmacherin Pauline“
- Ihr Domizil im Herzen der Stadt: Leipzig Marriott Hotel

Leipzig ist einzigartig: Hier trifft Tradition auf Dynamik, ursächsische Gemütlichkeit auf Hightech-Business, klassische Kultur auf Avantgarde. Hier liegt alles Gute so nah: Kulturhighlights für Musik- & Theaterfreunde, Shopping in modernen Kaufhäusern oder historischen Passagen, entdeckenswerte Museen und Galerien und natürlich legendäre Kneipenmeilen.

Musikalisch zeigt die sächsische Metropole ihre ganze Bandbreite: Zum 200. Jahrestag der Uraufführung von Beethovens 9. Sinfonie lädt Gewandhauskapellmeister Andris Nelsons zum Grossen Concert. Neben den Chören vom Gewandhaus und MDR stehen mit Golda Schultz, Patricia Nolz, Piotr Beczala und Bryn Terfel hochkarätige, international geliebte Solisten auf dem Podium.

Im Opernhaus erwartet Sie Giuseppe Verdis Meisterwerk „Rigoletto“ in der Inszenierung von Anthony Pilavachi, das Ballett-Ensemble präsentiert eine neue „Giselle“ und „Die Fledermaus“ vergnügt sich in der Musikalischen Komödie.

Dienstag, 7. Mai

Die Zimmer im Leipzig Marriott Hotel stehen Ihnen ab 15:00 Uhr zur Verfügung.

Abends spazieren Sie zum geschichtsträchtigen **Auerbachs Keller**, dessen Aura einst den jungen Goethe schon verzaubert hat. Das gemeinsame Abendessen ist die perfekte Einstimmung auf die kommenden Tage.

Mittwoch, 8. Mai

Nach dem Frühstück erwartet Sie **„Putzmacherin Pauline“** zu charmannten Plauderstunden bei einer **gemütlichen Stadtrundfahrt**.

Pauline liebt die pulsierende Stadt, die reichen Kaufleute und ist fasziniert von den vielen Fremden. Sie kennt die Wünsche der Kaufleute nach einem erfolgreichen Handelstag, weiß um die kleinen und großen Sünden in der Stadt und erhascht so manchen

Tratsch unter ihrem gewaltigen Hut. Anschließend haben Sie Zeit für eigene Unternehmungen.

Am 7. Mai 1824, somit vor fast genau 200 Jahren, ist zum ersten Mal **Ludwig van Beethovens 9. Sinfonie** erkungen.

Der Kapellmeister des Kärntnertor-Theaters Michael Umlauf übernahm in Wien die Leitung der Uraufführung. Symbolhaft stand der weitgehend ertaubte Beethoven an seiner Seite und zeigte Tempi an. Etwa 60 Streicher und verdoppelte Bläserpaare drängten sich um Konzertmeister Ignaz Schuppanzigh auf der Bühne, 50 bis 60 Choristen positionierten sich vor dem Orchester.

Nur drei Städte – London, Frankfurt und Aachen – waren schneller als Leipzig, wo am 6. März 1826 Beethovens Neunte erstmals aufgeführt und »auf Verlangen« sogleich wiederholt wurde. Mendelssohns bahnbrechende Interpretationen etablierten sie im Gewandhausspielplan, und bald

erklang die Chorsinfonie in jeder Saison, meist zum Abschluss. Auch der mittlerweile weit verbreitete Brauch, mit dem weltumspannenden Werk den Jahreswechsel zu zelebrieren, wurzelt in Leipzig.

Um 20:00 Uhr erhebt **Gewandhauskapellmeister Andris Nelsons** im Großen Saal des Gewandhauses den Taktstock zur Neunten und führt sein Orchester durch dieses UNESCO-Weltdokumentenerbe. Erstmals hat Beethoven in einer Sinfonie die menschliche Stimme eingesetzt. Und so brillieren heute neben den Chören vom MDR und Gewandhaus die einzigartige **Golda Schultz** (Sopran), **Patricia Nolz** mit warmen Mezzoglanz, Tenorstar **Piotr Beczala** und der walisische Bassbariton Sir **Bryn Terfel**.

Donnerstag, 9. Mai

Das Wegenetz aus zahlreichen Passagen macht Leipzig so einzigartig. Am Vormittag lernen Sie bei einem **Rund-**

gang die schönsten Abkürzungen und kürzesten Umwege kennen, sehen die prächtigste und luxuriöseste Passage der Stadt, die Mädlerpassage, und den edel ausgestatteten Specks Hof. Auf kleinen „Abwegen“ sind aber auch alte und ganz neue Passagen und Höfe zu entdecken, die nicht auf den üblichen Touristenpfaden liegen, so zum Beispiel das erste Mustermessehaus der Welt und der Dresdner Hof.

Den Rest des Tages können Sie ganz nach Belieben verbringen.

Unsere musikalischen Vorschläge:

♫ **„Die Fledermaus“** gilt als die Operette überhaupt - um 15:00 Uhr in der **Musikalischen Komödie**.

Kartenpreis: € 55,- / PG 1 inkl. VVG

♫ Um 17:00 gelangt **„Giselle“** in der **Oper Leipzig** zur Aufführung.

Gemeinsam mit dem Leipziger Ballett widmet sich das in der universalen Volksmusik-Szene fest verankerte Gesangsensemble „Sjaella“ einem der größten Meisterwerke des klassischen Balletts in der Neu-Inszenierung von Chefchoreograph Mario Schröder. Erleben Sie eine sphärische Verbindung von Tanz, Stimme und Körpern.

Kartenpreis: € 85,- / PG 1 inkl. VVG

Freitag, 10. Mai

Vormittags werden Sie im **Museum der Bildenden Künste** erwartet.

Der Glaskubus erhebt sich modern und frech im Zentrum der Stadt. Licht und Schatten spielen mit dem Bau,



der bedeutende Kunstwerke vom Spätmittelalter bis zur Gegenwart in sich birgt.

Die **Führung durch die Ständige Sammlung** ist zugleich ein Rundgang über drei architektonisch abwechslungsreich gestaltete Etagen.

Wie wäre es im Anschluss mit einer „Kunstpause“ im CAFÉ TREFF?

Am frühen Abend sind für Sie zunächst die Tische im Opern Café gedeckt. Nach einem genusslichen Essen heißt es dann: „Vorhang auf“ für **Verdis** schaurig schönes Meisterwerk **„Rigoletto“**.

Seit der Uraufführung 1851 am Teatro La Fenice in Venedig ist der Erfolg der Geschichte um den buckligen Außenseiter ungebrochen. Rigoletto führt ein Doppelleben: Als Hofnarr

des notorischen Frauenhelden Herzog von Mantua bedient er das Bedürfnis der feinen Gesellschaft nach dekadenter Unterhaltung, macht sich bösaartig über die Opfer seines Herren und ihre gedemütigten Väter lustig. Als treusorgender Vater hingegen versucht er seine Tochter Gilda vor den Abgründen der Welt zu schützen. Doch als diese in die Fänge des Herzogs gerät, wird Rigoletto seine Doppelexistenz zum Verhängnis. Die leichtsinnig-draufgängerische Canzone des Herzogs »La donna è mobile« verwandelt sich für ihn zur Todes verkündenden Schicksalsmelodie.

Samstag, 11. Mai

Individuelle Heimreise.

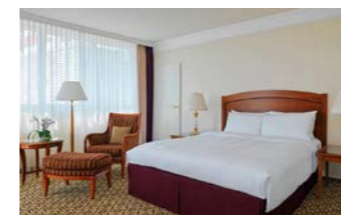
Programm- und/oder Besetzungsänderungen vorbehalten!



Ihr Domizil:

Leipzig Marriott Hotel

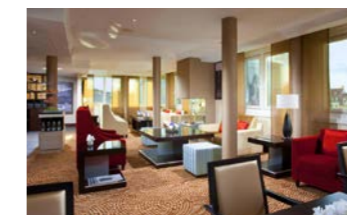
Mitten im Herzen der Stadt, zwischen Europas größtem Kopfbahnhof und den historischen Passagen, begrüßt Sie das anspruchsvolle Marriott Hotel. Die ideale Lage ist hervorragend geeignet, um die Musik- und Kulturstadt zu entdecken. Die komfortablen Zimmer (ca. 23 m²) sind mit allen Annehmlichkeiten und einem großzügigen Marmorbad ausgestattet.



Für einen guten Start in den Tag sorgt das reichhaltige amerikanische Frühstücksbuffet. Im Restaurant THE LOCAL können Sie saisonale Gerichte mit internationalen Einflüssen und regionalen Zutaten genießen.

Der Wellnessbereich mit Pool, Whirlpool und Fitnessgeräten sorgt für entspannte Momente.

Für Pkw-Anreisende stehen Parkplätze zur Verfügung. (ca. € 25,-/Tag, eine Reservierung ist nicht möglich).



Reisepreis pro Person:

€ 995,- Doppelzimmer

€ 1.295,- Doppelzimmer

zur Alleinbenutzung

€ 55,- „Die Fledermaus“

in der Musikalischen Komödie

(09.05. / PG 1)

€ 85,- Ballett „Giselle“

in der Oper Leipzig

(09.05. / PG 1)

Eingeschlossene Leistungen:

• 4 Übernachtungen im Leipzig Marriott Hotel

• Frühstück

• Abendessen in Auerbachs Keller (07.05.)

• Abendessen im Opern Café (inkl. Getränke / 10.05.)

• Stadtrundfahrt mit Putzmacherin Pauline

• Passagen-Stadtrundgang

• Eintrittskarten für:

♫ Beethovens Neunte im Gewandhaus (PG Premium / 08.05.)

♫ „Rigoletto“ in der Oper Leipzig (PG 1 / 10.05.)

Fotoquellen:

l. S. Andris Nelsons © Gert Mothes
Blick ins Gewandhaus © Eric Kernitz
r. S. © FotografieLink, iStock |
© pixabay



HELGOLAND KAMMERMUSIK ZWISCHEN HUMMERKLIPPEN UND LANGER ANNA

9. bis 12. Mai 2024 (Himmelfahrts-Wochenende)

- Einzigartiges Naturparadies inmitten der Nordsee
- Hummerklippen, Lummenfelsen & Robbenidyll
- Kunst, Kultur & Knieper
- Kammermusik-Festival „Klanginsel Helgoland“
- Ihr Domizil in erster Reihe: Hotel Rickmers Insulaner

Helgoland... der rote Fels in der Brandung... das kleine Dorf im Meer - Deutschlands einzige Hochseeinsel ist der beste Ort zum Entschleunigen. Einst war das Juwel der Nordsee ein beliebtes Piratenversteck. Aber auch jede Menge Literaten haben die Insel für sich entdeckt. Die Liste reicht von Georg Christoph Lichtenberg über Strindberg und Hoffmann von Fallersleben, der hier die Nationalhymne dichtete, bis zu Heinrich Heine und dem Inselsohn James Krüss.

Seit 2016 lockt am Himmelfahrtswochenende das Kammermusik-Festival „Klanginsel Helgoland“ hochkarätige Musiker auf die Insel. Im Zentrum stehen dabei drei Konzerte in der Kirche St. Nicolai, die mit dem Steinway-Konzertflügel aus dem Jahre 1925 und idealer Akustik den Rahmen für intensive Konzerterlebnisse bietet. Tagsüber laden die Musiker zu spontanen Konzerten an verschiedenen Orten der Insel ein, den sogenannten kleinen „Klanginseln“.

Lassen Sie sich überraschen – Helgoland erwartet Sie!

Die Künstler:

1999 wurde das **Hyperion Trio** gegründet. In diesem Ensemble sind drei Freunde mit einer leidenschaftlichen Liebe zur Kammermusik vereint. Die Werke dieser Gattung werden von ihnen mit dem Anspruch auf die Bühne gebracht, sie zu pulsierendem, mitreißendem Leben zu erwecken, die der Musik innewohnende existentielle Wichtigkeit und Brisanz dem Hörer nahezubringen. Bereits 2001 hat das Hyperion Trio den Internationalen Johannes-Brahms-Wettbewerb für Kammermusik gewonnen, seither ist das Trio auf internationalen Konzertpodien und Festivals ein gefragter Gast.

Oliver Kipp (Violine) ist Stimmführer bei der NDR Radiophilharmonie, gefragter Juror bei internationalen Wettbewerben und widmet sich intensiv der Ausbildung junger Orchestermusikerinnen und -musiker. Die international renommierte Cellistin **Katharina Troe** studierte in Karls-

ruhe, Florenz und Köln, unterrichtet an der Musikhochschule Köln und konzertiert als Kammermusikerin im In- und Ausland.

Hagen Schwarzrock (Klavier), Preisträger des Blüthner- und Brahms-Wettbewerbs, unterrichtet an der Musikhochschule in Leipzig und am Magdeburger Konservatorium. Er geht einer intensiven Konzerttätigkeit als Solist, Kammermusikpartner und Liedbegleiter nach.

Unterstützt wird das Hyperion Trio von **Anna Lewis** und **Tobias Martin**. Die Solo-Bratschistin der NDR Radiophilharmonie studierte u.a. in Moskau und wirkte bereits in der Züricher Oper, dem Leipziger Gewandhaus und der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen mit. Kontrabassist **Tobias Martin** ist seit vielen Jahren festes Ensemblemitglied des Gewandhausorchesters Leipzig. Die Gesangspartien übernimmt die chilenische Sopranistin **Carolina Ullrich**, die lange Jahre ein Engagement

an der Semperoper hatte, und Preisträgerin diverser nationaler und internationaler Wettbewerbe ist.

Ihr Reiseprogramm:

Donnerstag, 9. Mai

Friesisch-gemütlich heißt es „Moin“. Das moderne und umweltfreundliche Seebäderschiff **MS Helgoland** erwartet Sie in Cuxhaven und nimmt um 10:15 Uhr Kurs auf Nordwest. Gut 35 Seemeilen liegen nun vor Ihnen. Zeit für ein schmackhaftes Kapitän-Frühstück, das Sonnendeck zu genießen und die Seele mit Blick auf die Nordsee baumeln zu lassen. Nach ca. 2¼ Stunden Fahrt landen Sie direkt im Südhafen von Helgoland an. Welkoam lip Lunn...

Ein kurzer Spaziergang (ca. 500 m) führt Sie entlang der legobunten Hummerbuden zum Hotel Rickmers Insulaner / Insulaner Dependance. Die Zimmer stehen ab 15:00 Uhr zur Verfügung.

Bei einem gemeinsamen Abendessen stimmen Sie sich auf das **Festival-Eröffnungskonzert** in **St. Nicolai** ein. Zum Auftakt widmen sich das **Hyperion Trio**, **Anna Lewis & Tobias Martin** Schuberts „Forellenquintett“. Dem neckischen Reiz dieser fantasiereichen, virtuos umspielten Klänge kann man sich kaum entziehen. Den Abschluss bildet dann Robert Schumanns Meisterwerk der Romantik, das Klaviertrio d-Moll op. 63.

Freitag, 10. Mai

Um 11:30 Uhr bitten Sie **Oliver Kipp**, **Anna Lewis & das Hyperion Trio** in **St. Nicolai** zum **Lunchkonzert**. Auf dem Programm: Die Sonate für Viola und Klavier f-Moll op. 120 von Johannes Brahms und das Klaviertrio Nr. 2 von Carl Reinecke.

Haben Sie dem Insel-Wahrzeichen, der „**Langen Anna**“, schon einen Besuch abgestattet? 47 Meter sticht die rote Felsnadel in die Höhe. Einst war sie über einen natürlichen Stein-

bogen mit der Hauptinsel verbunden, doch der stürzte vor fast 160 Jahren ein. Seitdem ist Anna ein imposanter Solitär, ein Hochhaus für Seevögel. Zugegebenermaßen ein bröckelndes Zuhause – Regen wäscht den weichen Sandstein aus, Frost sprengt Felsritzen und das tosende Meer unterspült den Sockel.

Während am Abend langsam die Sonne im Meer verschwindet, begeistert **Carolina Ullrich** Sie mit beliebten Melodien von Franz Lehár bis Cole Porter beim **Galakonzert** in der **Nordseehalle**, direkt an der Kurpromenade.

Samstag, 11. Mai

Noch einmal öffnen sich die Türen der **Nordseehalle** für Sie und Antonín Dvořáks Streichquintett in G-Dur ist

mit seiner temperamentvollen Klangsprache als Lunchkonzert zu hören. Jodhaltige Nordseeluft macht bekanntlich Appetit. Neben fangfrischem Seefisch und Hummer gehört auch der **Helgoländer Knieper** zur hiesigen Kulinarik. Die Scheren des Taschenkrebses sollten Sie unbedingt probieren!

Und für den Nachmittag empfehlen wir Ihnen einen Ausflug auf die **Düne**, der kleinen vorgelagerten Badeinsel mit ihrem schneeweißen Sand. Neben einem ausgiebigen Spaziergang rund um die Insel, haben Sie hier Gelegenheit, die größten freilebenden Raubtiere Deutschlands zu bewundern. Seehunde und Kegelrobben dösen friedlich nebeneinander am Strand, balgen sich

jaulend und knurrend in scheinbar zärtlicher Umarmung und strecken ihre glänzenden Bäuche in die wärmende Sonne. Ein faszinierendes Naturschauspiel.

Für das **Abschlusskonzert** versammeln sich alle Künstler des Kammermusikfestivals abends in der Kirche **St. Nicolai** und begeistern mit Mozarts B-Dur Divertimento für Streicher, Liedern und Balladen von Hugo Wolf sowie dem ersten Klavierquintett der Musikgeschichte, dem Klavierquintett Es-Dur von Robert Schumann.

Sonntag, 12. Mai

Wie wäre es mit einem Besuch des Gottesdienstes? Inseற்பastorin Pamela Hansen hat dazu die Festival-Künstler

eingeladen, gemeinsam mit Inselkantor Gerald Drebes zu musizieren. Haben Sie schon alles von Ihrer neuen „Lieblingsinsel“ entdeckt? Dann steigen Sie doch noch in die Tiefe und lassen sich durch die neu eröffneten Bunkerstollen führen oder Sie nehmen gemütlich in einem der weißen Börteboote Platz und schauen sich Helgoland einmal „von außen“ an. Um 16:15 Uhr ertönt das Schiffshorn von MS Helgoland. Sie kehren zurück an Bord und legen ab Richtung Cuxhaven. Gegen 18:30 Uhr haben Sie wieder das Festland erreicht.

Programm- und/oder Besetzungsänderungen vorbehalten!

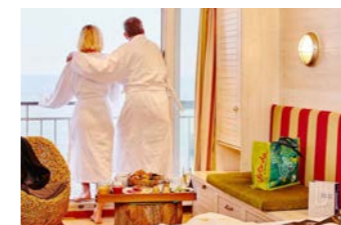
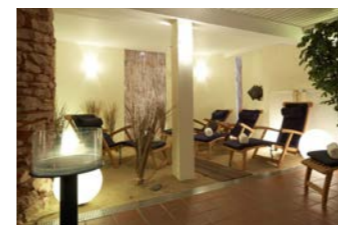


Ihr Domizil:

Hotel Rickmers Insulaner (4****) und Insulaner Dependance

Das traditionsreiche Hotel und seine knapp 100 m entfernte Dependance stehen in erster Seereihe, nur wenige Schritte vom Süstrand.

Die Zimmer (ca. 22 m²) sind kreativ, hell und freundlich ausgestattet und bieten einen entspannten Blick auf das Meer.



Im Rickmers Galerie Restaurant genießen Sie, in schöner Atmosphäre und umgeben von einer einmaligen Gemäldesammlung, authentische Helgoländer „Gerichte mit Geschichte“. Im SinnLand erwartet Sie eine Saunalandschaft sowie ein kleiner Fitnessbereich.

Den Gästen der Dependance stehen diese Einrichtungen ebenfalls zur Verfügung, ihnen wird das Frühstück im Hotel serviert.

Reisepreis pro Person:

Hotel Rickmers

€ 1.095,- DZ, Inselfseite
 € 1.195,- DZ, Seeseite
 € 1.195,- EZ, Seeseite (ca. 16 m²)
 € 1.485,- DZ=EZ, Inselfseite

Insulaner Dependance

€ 1.095,- DZ, Inselfseite
 € 1.195,- DZ, Seeseite
 € 1.485,- DZ=EZ, Inselfseite
 € 1.575,- DZ=EZ, Seeseite

Fotoquellen:

I. S. Kurverwaltung Nordseeheilbad Helgoland |
 Hyperion Trio |
 r. S. Kurverwaltung Nordseeheilbad Helgoland

Eingeschlossene Leistungen:

- Fahrt mit MS Helgoland ab/bis Cuxhaven
- Kapitän-Frühstück an Bord von MS Helgoland (09.05.)
- 3 Übernachtungen im Rickmers Insulaner (4****) bzw. in der Insulaner Dependance
- Frühstück
- Abendessen im Rickmers Galerie Restaurant (inkl. Getränke / 09.05.)
- Festivalpass „Klanginsel“ für 5 Konzerte

Für eine entspannte An- und Abreise bietet sich die eine oder andere Verlängerungsnacht in Cuxhaven an. Unsere Empfehlungen:

Strandhotel Duhnen | www.kamp-hotels.de | ☎ 04721 / 4030
 Thalassohotel Sternhagen | www.badhotel-sternhagen.de | ☎ 04721 / 4340
 Best Western Hotel Das Donners | www.donnners-hotel.de | ☎ 04721 / 5090
 havenhostel Cuxhaven | www.havenhostel.de | ☎ 04721 / 66700



© Noppasit Wongchum, iStock

LUXEMBURG DIE NACHT DER STARS

5. bis 8. Juni 2024



- VIP-Karten für die Europäische Kulturpreisgala TAURUS in der Philharmonie Luxembourg
- Gala-Dinner mit Preisträgern und Laudatoren
- Luxemburger Stadtansichten
- Echternach – Kulturstadt par excellence & Schloss Vianden
- Schengen & Europa

Der Europäische Kulturpreis ist einer der wichtigsten Auszeichnungen für Kulturschaffende in Europa – 2024 wird der „Taurus“ im Rahmen einer hochkarätigen Gala in der Luxemburger Philharmonie verliehen.

Lauschen Sie der wundervollen Musik großer Komponisten, gespielt vom Philharmonischen Orchester Luxembourg unter der Leitung der Stardirigentin Karina Canellakis. Auf der Bühne Weltklassekünstler wie Opernsänger Rolando Villazón, Stargeigerin Lisa Batiashvili und Sopranistin Fatma Said. Erstmals stehen außerhalb Österreichs die Wiener Sängerknaben gemeinsam mit den Wiener Chormädchen auf der Bühne und nehmen den Europäischen Nachwuchspreis entgegen. Die Moderation findet in deutscher Sprache statt.

Wir haben beste VIP-Karten für Sie reserviert und im Anschluss an die Veranstaltung genießen Sie gemeinsam mit Preisträgern und Laudatoren ein Gala-Dinner.



Philharmonie Luxembourg © Nicolas Borel

Mittwoch, 5. Juni
Die Zimmer im Hotel Le Royal stehen ab 13:00 Uhr zur Verfügung.
Um 16:00 Uhr werden Sie zu einem **Stadtführung** erwartet.
Vier Länder, drei Sprachen, fünf Regionen: mitten in Europa. Luxemburg ist klein, aber großer Bestandteil der Benelux-Staaten. Das Großherzogtum gehört neben Belgien, Deutschland, Frankreich, Italien und den Niederlanden zu den Gründungsmitgliedern der Europäischen Union. Die Stadt an der Alzette gilt als touristischer Geheimtipp.
Während Ihres ca. 2-stündigen Spaziergangs erhalten Sie erste Eindrücke, entdecken die Hauptsehenswürdigkeiten und zahlreiche Geheimnisse der einstigen Festungsstadt!
Im Anschluss begeben sich Ihre Geschmacksnerven und Sinne im Hotel auf einen genussvollen Spaziergang. Französische Brasserie-Küche, au-

thentisch, innovativ und köstlich – das Restaurant Amélys ist der perfekte Ort, um den ersten Abend ausklingen zu lassen und auf die nächsten Tage anzustoßen.

Donnerstag, 6. Juni
Nach dem Frühstück fahren Sie nach **Echternach**, der luxemburgischen Kulturstadt par excellence.
Die älteste Stadt des Landes sowie historisches und kulturelles Zentrum der „Region Müllerthal – Kleine Luxemburger Schweiz“ hat ihr mittelalterliches Ambiente bewahrt: verwinkelte Gassen, Überreste und Türme der alten Stadtmauer sowie ein Marktplatz mit gotischem Stadthaus versetzen den Besucher zurück in vergangene Zeiten.
Ein besonderes Augenmerk widmen Sie der imposanten **Abtei** aus dem 7. Jh., deren Ursprung auf den heiligen Willibrord zurückgeht.
Ihr nächstes Ziel ist **Vianden**. Bevor Sie sich jedoch dem Schloss widmen,

kehren Sie in eines der ältesten Gebäude der Stadt ein. Einst diente es als Schlossschmiede, heute befindet sich hier die kleine Aubege Aal Veinen „Beim Hunn“. Mit einem zünftigen Mittagessen in gemütlicher Atmosphäre stärken Sie sich für Ritter und mittelalterliche Geschichte.
Das **Schloss Vianden** zählt mit seinen gewaltigen Türmen, massiven Steinmauern und dem Hauch vergangener Zeiten zu den schönsten Schlössern und bedeutendsten Baudenkmälern Europas. Nach der Besichtigung Rückfahrt zum Hotel.
Für den Abend empfehlen wir Ihnen einen ersten Besuch der Philharmonie Luxembourg.
Dort erklingt um 19:30 Uhr ein Benefizkonzert der Luxembourg Philharmonic Academy.
Der Vorverkauf wird ab April 2024 eröffnet, wir unterbreiten Ihnen rechtzeitig ein entsprechendes Angebot.

Freitag, 7. Juni

Heute entdecken Sie **Schengen**, die Wiege des grenzenlosen Europas. Hier im Dreiländereck Luxemburg, Frankreich und Deutschland wurde 14. Juni 1985 europäische Geschichte geschrieben.
Bei einem Rundgang sehen Sie u.a. das „Schengener Abkommen“ Denkmal, die Nationensäulen und ein Teilstück der Berliner Mauer.
Geplant ist auch ein Besuch des **Europäischen Museums***, dessen Dauerausstellung auf unterhaltsame, interaktive Art und Weise grundlegendes Wissen über das Schengener Abkommen vermittelt.

* Für das Europäische Museum ist 2024 eine Renovierung geplant, der genaue Zeitpunkt der Schließung steht noch nicht fest.



Rolando Villazón

Und dann ist es so weit: ein Abend – eine Inszenierung.
Der rote Teppich ist ausgerollt für die große **Gala des Europäischen Kulturpreises** und die **Philharmonie Luxembourg** erwartet Sie. Sie ist ein architektonisches Schwergewicht. Erdacht vom Stararchitekten Christian de Portzamparc.
Weiß, einem Auge ähnlich, mit vielen Säulen und eines der begehrtesten touristischen Fotomotive. Musikliebhaber schätzen die großartige Akustik. Hier residiert das Philharmonische Orchester von Luxemburg und sendet seine künstlerischen Signale in die Welt hinaus.
Freuen Sie sich auf die wundervollen Melodien großer Komponisten, gespielt vom **Philharmonischen Orchester Luxembourg** unter der Leitung



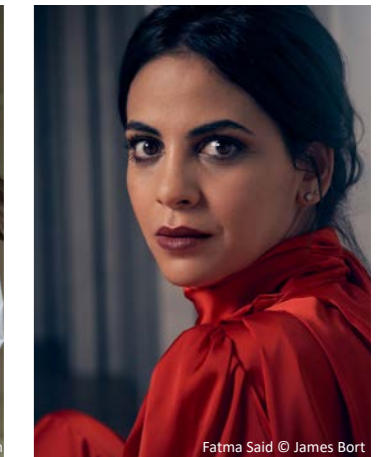
Wiener Sängerknaben & Wiener Chormädchen

der Stardirigentin **Karina Canellakis**. Große Musik, leidenschaftliche Musiker: auf der Bühne Weltklassekünstler, wie Opernsänger **Rolando Villazón**, Stargeigerin **Lisa Batiashvili** und Sopranistin **Fatma Said**.
Erstmals stehen außerhalb Österreichs die **Wiener Sängerknaben** gemeinsam mit den **Wiener Chormädchen** auf der Bühne und nehmen den Europäischen Nachwuchspreis entgegen.
Zu den weiteren Nominierten gehören Stardesigner **Giorgio Armani**, Weltstar **Tom Jones**, Schauspielerin **Kate Winslet** sowie eine der erfolgreichsten Sängerinnen Europas, **Vicky Leandros**, die 1972 für Luxemburg den Eurovision Song Contest gewann. Als besondere Ehrengäste sind zudem die großherzogliche Familie von

Luxemburg, Großherzog Henri und Großherzogin Maria Teresa geladen.
Schauspielerin und Model Barbara Meier führt charmant gemeinsam mit Kulturjournalist Axel Brüggemann in deutscher Sprache durch den Abend.
Für Sie sind Plätze der besten Kategorie reserviert.
Das anschließende **Gala-Dinner mit Preisträgern und Laudatoren** ist ein weiterer Höhepunkt dieses unvergesslichen Abends. Musik verbindet – „Gänsehaut-Feeling und Blitzlichtgewitter“ sind garantiert.

Samstag, 8. Juni
Individuelle Heimreise.

Programm- und/oder Besetzungsänderungen vorbehalten!

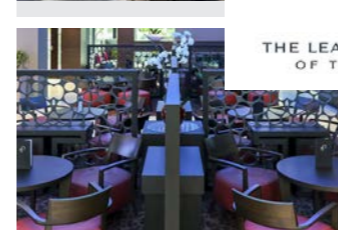


Fatma Said © James Bort

Ihr Domizil: Le Royal Hotel Luxembourg (5****)

Das Luxushotel befindet sich in ruhiger Lage im Zentrum von Luxemburg, nur wenige Schritte von der Altstadt entfernt. Die Haupteinkaufsmeile und der Hauptbahnhof sind bequem mit dem kostenfreien öffentlichen Nahverkehr zu erreichen.

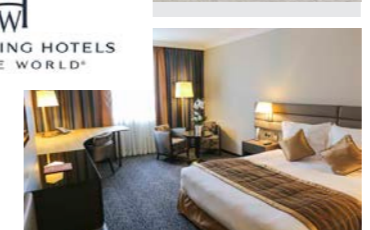
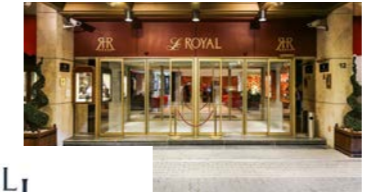
Die traditionellen Zimmer (ca. 30m²) sind mit einem Hauch von Eleganz



und Raffinesse eingerichtet.

Das Restaurant Amélys, eine Brasserie mit geschmackvoller französischer Küche, begeistert mit modernem Design und einer herrlichen Terrasse im Sommer. Dazu bietet das Hotel eine moderne Piano-Bar mit einer Zigarren-Lounge.

Am Hotel stehen öffentliche Parkplätze zur Verfügung (ca. € 22,-/Tag – eine Reservierung ist nicht möglich).



Reisepreis pro Person:
€ 1.795,- Doppelzimmer
€ 2.290,- Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

- Eingeschlossene Leistungen:**
- 3 Übernachtungen im Le Royal Hotel Luxembourg (5****)
 - Frühstück
 - Abendessen im Hotel (inkl. Getränke / 05.06.)
 - Mittagessen im Aal Veinen „Beim Hunn“ (inkl. Getränke / 06.06.)
 - Stadtrundgang Luxemburg
 - Ausflug Echternach inkl. Rundgang & Besichtigung Schloss Vianden
 - Ausflug Schengen inkl. Rundgang

- VIP-Eintrittskarte für die Verleihung der Europäischen Kulturpreise TAURUS in der Philharmonie Luxembourg (07.06.) inkl.:
 - ♫ Sitzplatz im Konzertsaal (Kat. 1)
 - ♫ Gala-Dinner gemeinsam mit Preisträgern und Laudatoren nach der Verleihung

BITTE BEACHTEN SIE:

Für die Europäische Kulturpreisgala steht nur ein sehr begrenztes Kontingent an VIP-Tickets zur Verfügung

**Anmeldeschluss:
14. Januar 2024**

Danach ist eine Buchung nur noch auf Anfrage möglich!



REGENSBURG 20. THURN UND TAXIS SCHLOSSFESTSPIELE

12. bis 15. Juli 2024

- 20. Jubiläum der Thurn und Taxis Schlossfestspiele
- Der Star am Opernhimmel – Asmik Grigorian
- Bizets Meisterwerk „Carmen“
- Welterbe Regensburg – hier wird Geschichte lebendig
- Residieren im besten Hotel der Stadt: Goliath am Dom (5*****)

Die UNESCO-Welterbestadt erwartet Sie... sie möchte Ihnen ihre bewegte Geschichte erzählen, wenn Sie über das historische Pflaster wandeln und sich vorstellen, wie Regensburg mal ausgesehen haben muss. Damals, als die Händler internationales Flair in die Stadt brachten, ihren Reichtum in Wohntürme steckten, als Reichstage abgehalten wurden oder als der berühmte Astronom Johannes Kepler hier Zuflucht fand. Heute ist Regensburg die besterhaltene mittelalterliche Großstadt in unserem Land.

In der zauberhaften Atmosphäre von Innenhof und Park des Fürstlichen Schlosses St. Emmeram finden alljährlich die gefeierten Schlossfestspiele statt. Lassen Sie sich zum 20. Jubiläum in einer unvergesslichen Freilicht-Inszenierung von George Bizets Meisterwerk „Carmen“ und einer Operngala der Extraklasse mit der umjubelten Sopranistin Asmik Grigorian begeistern.



Freitag, 12. Juli

Die Zimmer im Hotel Goliath am Dom stehen Ihnen ab 15:00 Uhr zur Verfügung.

Beim gemeinsamen Abendessen in einem ausgesuchten Restaurant haben Sie die Gelegenheit, Ihre Mitreisenden näher kennenzulernen.

Samstag, 13. Juli

Heute Vormittag lernen Sie bei einem Rundgang die „heimliche Hauptstadt des Mittelalters“ näher kennen. 2.000 Jahre Geschichte gibt es insgesamt zu entdecken, dazu hören Sie Geschichten von Bischöfen und Patriziern, Bürgern und Handwerkern, die den historischen Stadtkern geprägt haben.

Schönheit und Erhabenheit, Maß und Proportion, Glas und Licht – das alles haben Bauleute des Mittelalters in einem mächtigen Gebirge aus Stein zusammengefügt und eingefasst. Sie verliehen dem Glauben an Gott Ausdruck in einer für die damaligen Zeit (13. Jh.) modernen und zeitgemäßen

Form und erschufen „die Kathedrale des Lichts“ – der Dom St. Peter zählt zu den bedeutendsten Bauwerken der Gotik in Bayern.

Mit seinen weit sichtbaren Türmen ist er Mittelpunkt und Wahrzeichen der Stadt. Bei einer Führung bestaunen Sie die eindrucksvollen, farbenprächtigen Glasfenster aus dem 13./14. Jh., den Kreuzgang mit seinem Rippengewölbe und die Allerheiligenkapelle (von außen), die Erinnerungen an Ravenna erweckt.

Am Abend erwartet Sie St. Emmeram, das fürstliche Schloss Thurn und Taxis. Das ehemalige Benediktinerkloster aus dem 8. Jh. zählt zu den größten privaten Schlössern Europas und ist bis heute die prächtige Hauptresidenz der Familie.

Im stimmungsvollen Ambiente des Schlossinnenhofes wird Ihnen zunächst ein köstliches Festspiel-Gourmetmenü serviert. Für die kulinarischen Genüsse bürgt Meisterkoch Herbert Schmalhofer, der ehemalige

Leibkoch des Fürstenhauses.

Ab 20:30 Uhr flirrt Flamenco, Stierkampf, Erotik, Eifersucht und tödliche Leidenschaft durch die Luft: Es erklingt **George Bizets** tragisch endende Opéra comique „Carmen“ in einer unvergesslichen Freilicht-Inszenierung des Nationaltheaters Brünn.

Mit einem eindrucksvollen und aufwändigen Bühnenbild sowie prächtigen Kostümen wird diese „Carmen“ zu einem Rausch von Farben, temperamentvollen Rhythmen und feurigen Melodien. Was für ein Genuss!

Sonntag, 14. Juli

Von 1663 bis 1806 tagte im Alten Rathaus von Regensburg der Immerwährende Reichstag.

Ein Ort mit großer Geschichte. Der Reichstag wurde 1806 aufgelöst und gilt als Vorläufer der deutschen Parlamente, der Europäischen Union und sogar der UNO. Heute besuchen Sie das **Alte Rathaus** und besichtigen das **Reichstmuseum** mit dem Beratungszimmer der Reichsstände, die Dokumentensammlung sowie die original erhaltene Fragstatt - die Folterkammer des Mittelalters. Nachmittags begeben Sie sich zu einer **Strudelrundfahrt** an Bord eines Donauschiffes und es beginnt ein fesselndes Spektakel. Gemächlich, bei einem Glas Sekt, passieren Sie die majestätische Steinerne Brücke, eines der prächtigsten Bauwerke, für die Regensburg bekannt ist. Dabei bestaunen Sie die berühmten „Donastrudel“. Früher waren diese

eine gefährliche Herausforderung für die Schifffahrt, doch Ihr erfahrener Kapitän wird sie mühelos meistern. Nach der Brücke gleiten Sie entspannt entlang der Altstadt, vorbei an einer Vielzahl von beeindruckenden Bauwerken und Sehenswürdigkeiten. Vom Wasser aus bieten sich Ihnen dabei atemberaubende Ausblicke, die Sie faszinieren werden.

Bevor es am Abend wieder musikalisch im Schlosshof von St. Emmeram für Sie wird, stärken Sie sich bei einem gemeinsamen Essen.

Und dann ist es soweit: Die „Ikone der Salzburger Festspiele“, „eines der größten dramatischen Talente“ (The Times), **Asmik Grigorian**, erwartet Sie unter dem funkelnden Sternenhimmel. Sie gilt als eine der gegen-

wärtig aufregendsten Sängerinnen in der internationalen Opernwelt. Ihre „wilde Stimme [ist] reich und dunkel“ (Le Monde) und mit einem betörenden Sopran sowie einer unwahrscheinlichen Bühnenpräsenz begeistert sie weltweit Publikum wie Kritiker. Gemeinsam mit dem fantastischen ukrainischen Tenor **Dmytro Popov** und in Begleitung der **Hofer Symphoniker** unter der Leitung von **Modestas Pitrenas** präsentiert Asmik Grigorian eine festliche Gala der Extraklasse mit den schönsten Arien und Duetten. Das heißt es nur noch: Zurücklehnen und genießen!

Montag, 15. Juli

Individuelle Heimreise.

Programm- und/oder Besetzungsänderungen vorbehalten!



Ihr Domizil:

Hotel Goliath am Dom (5*****)

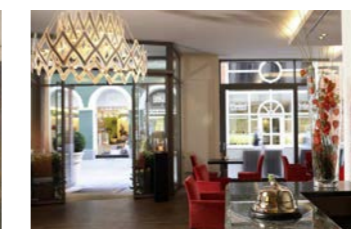
Im Herzen der Altstadt, in unmittelbarer Nähe aller historischen Sehenswürdigkeiten und der Donau, befindet sich das charmante kleine Hotel.

Die 41 Zimmer sind mit viel Feingefühl, Stil und auf höchstem Niveau ausgestattet. Jedes für sich ist in Punkto Farbe, Stoff und Material ein Unikat. Die Badezimmer aus Na-

turstein bieten Badewanne oder Dusche.

Im Café gibt es „Feines aus der Patisserie“ und in der Hotelbar treffen sich Gäste und Regensburger gleichermaßen. Für das körperliche Wohlbefinden steht eine Sauna und ein kleiner Fitnessbereich zur Verfügung.

Parkplätze stehen in unmittelbarer Nähe zur Verfügung (ca. € 12,-/Tag, eine Reservierung ist nicht möglich).



Reisepreis pro Person:

€ 1.395,- Doppelzimmer

€ 1.755,- Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Eingeschlossene Leistungen:

- 3 Übernachtungen im Hotel Goliath am Dom (5*****)
- Frühstück
- 2 Abendessen in ausgesuchten Restaurants (12. & 14.07.)
- Festspielmenü im Schlosspark von St. Emmeram (inkl. Getränke / 13.07.)
- Stadtrundgang inkl. Führung im Dom St. Peter
- Führung „Historischer Reichstag“
- Strudelrundfahrt auf der Donau (inkl. 1 Glas Sekt)

- Eintrittskarte für die Thurn und Taxis Schlossfestspiele (Kat. 1):

- „Carmen“ (13.07.)
- Festliche Operngala mit Asmik Grigorian (14.07.)

Fotoquellen:
l. S. Regensburg © Felix Mittermeier | Thurn und Taxis Schlossfestspiele © Odeon Concerte, Clemens Meyer Reinhard Soell
r. S. Asmik Grigorian © Olivia Kahler | Thurn und Taxis Schlossfestspiele © Odeon Concerte, Clemens Meyer Reinhard Soell

BITTE BEACHTEN SIE:

Für die Thurn und Taxis Schlossfestspiele müssen die Eintrittskarten frühzeitig gekauft werden.

Anmeldeschluss:
29. April 2024

Danach ist eine Buchung nur noch auf Anfrage möglich!



GROSSE KLASSIK IM CHIEMGAU

18. bis 22. Juli 2024

- Einzigartiges Immling: Klassikfestival in traumhafter Kulisse
- Dramatische Liebe im ägyptischen Stil: „Aida“ & „Romeo und Julia“ sterben im Duett
- Herrenchiemsee Festspiele: Das Kammerorchester Basel glänzt im Spiegelsaal
- Residieren direkt am See: Yachthotel Chiemsee in Prien

Chiemgau, das Land um den Chiemsee ist eine der reizvollsten Urlaubsregionen Europas und zugleich eine Kultur-Landschaft ersten Ranges.

Immling, DER Festspielort im Chiemgau, besticht durch seine Einmaligkeit! Äußerlich mit einer Kulisse, die zum Träumen und Verweilen einlädt. Ein ländliches Idyll mit dem prächtigen Panorama der bayerischen Alpen. Musikalisch auf höchstem Niveau. Das Festival, das sich seit mehr als 25 Jahren für Opern- und Musikbegeisterte zu einer Institution etabliert hat, steht 2024 unter dem Motto „MIT MENSCHLICH“. Aida, Romeo und Julia müssen mit Charakterstärke gegen Unmenschlichkeit vorgehen, in allen zwischenmenschlichen Tönen und Variationen, bunt und leidenschaftlich.

Im Rahmen der Herrenchiemsee Festspiele, die unter der Schirmherrschaft von Kent Nagano stehen, verzaubert das Kammerorchester Basel im märchenhaften Spiegelsaal des Schlosses von Ludwig II.

Kulturgenuss, Gaumenschmaus und Naturspektakel – das Chiemgau freut sich auf Sie!

Donnerstag, 18. Juli

Individuelle Anreise nach Prien. Die Zimmer im Yachthotel Chiemsee stehen ab 15:00 Uhr zur Verfügung.

Um 18:30 Uhr Begrüßung und anschließendes Abendessen.

Freitag, 19. Juli

Nachdem Sie sich am Frühstücksbuffet gestärkt haben, steht die Entdeckung der **Herreninsel** auf Ihrem Programm.

Gemeinsamer Spaziergang zum Hafen Prien/Stock (ca. 900 m) und kurze Schifffahrt (ca. 20 Min.) zur Herreninsel.

Das weltberühmte **Schloss Herrenchiemsee** des bayerischen Märchenkönigs Ludwig II. ist eine Hommage an Sonnenkönig Louis XIV. und eine Kopie von Versailles.

Lassen Sie sich von Ihrer charmanten Gästeführerin in die königliche Welt entführen. Auch das gleichnamige Museum sowie die herrlichen Park-

anlagen mit den wunderschönen Brunnen und Wasserspielen werden Sie begeistern. Diese Eindrücke steigern die Vorfreude auf das Konzert am Sonntagabend.

Am frühen Nachmittag sind Sie zurück im Hotel und haben Zeit zum Entspannen, bevor Sie dann zum ersten Mal zum **Gut Immling** fahren. Um 19:00 Uhr wird im klimatisierten **Festspielhaus** mit seinen 700 Sitzplätzen und einer exzellenten Akustik im Duett gestorben.

1867 erfuhr das bekannteste Liebespaar der Welt anlässlich der Pariser Weltausstellung noch einmal gebührende Beachtung:

Charles Gounod komponierte aus dem berühmten Shakespeare-Stoff eine Oper – melodios und sinnlich. Gespickt mit attraktiven Gesangspartien, nimmt sie auch heute noch einen festen Platz im französischen Repertoire des 19. Jahrhunderts ein. Statt blutrünstigem Ende schließt Gounod **„Roméo et Juliette“** mit

einem Duett, in dem sich die Liebenden gemeinsamen in den Tod singen.

Samstag, 20. Juli

Heute entdecken Sie die einzigartige **Fraueninsel**, die sich vom Königsflair der Herreninsel unterscheidet. Die besondere Atmosphäre dieses paradiesischen Kleinods beruht auf dem Nebeneinander von Kultur, Religion und Tradition.

Gut gelaunt zeigt Ihnen Ihre Gästeführerin das berühmte Benediktinerinnenkloster Frauenwörth (nur von außen), die reizvollen Blumen- und Kräutergärten sowie die ursprünglichen Häuser der Inselbewohner.

Wussten Sie, dass Frauenchiemsee eine der ältesten Künstlerkolonien Europas ist? Freilicht-Malern wie Max Haushofer und Schriftstellern wie Ludwig Ganghofer und Ludwig Thoma diente die Insel als stilles Refugium. Auf dem kleinen Klosterfriedhof sind einige bekannte Künstler begraben.

Nach einer kleinen Verschnaufpause im Hotel, werden Sie wieder auf **Gut Immling** erwartet.

Um 18:00 Uhr lässt die Musikalische Festspielleiterin **Cornelia von Kerssenbrock** die ersten Töne von **Giuseppe Verdis** Meisterwerk **„Aida“** erklingen und stellt die Unsterblichkeit der Liebe in den Fokus des Abends. Die epische Geschichte der äthiopischen Königstochter und des ägyptischen Heeresführers fasziniert nicht nur durch ihre emotionale Tiefe, sondern auch durch kulturelle Vielfalt.

Als Verdi den Kompositionsauftrag aus Kairo erhielt, wurde von ihm verlangt, eine Oper im „ausschließlich ägyptischen Stil“ zu schaffen. Verdi, der Superstar der italienischen Oper,

zeigte sich zunächst skeptisch: „*Eine Oper für Kairo komponieren! Puh! Ich gehe nicht hin, sie zu inszenieren, weil ich fürchten müsste, dort mumifiziert zu werden...*“

Trotz dieser anfänglichen Bedenken wagte der Maestro das Abenteuer und schuf mit **„Aida“** ein Werk, das am Heiligabend 1871 uraufgeführt wurde. In diesem denkwürdigen Moment verschmolzen abendländische und morgenländische Sehnsüchte nach Exotik zu Hochkultur.

Wenn der lang anhaltende Applaus verebbt ist, lassen Sie beim **Après Opéra im Sternenzelt** gemeinsam mit den Künstlern den Abend ausklingen. Vielleicht wird Ihnen auch noch die eine oder andere musikalische Überraschung präsentiert.



Ihr Domizil:

Yachthotel Chiemsee (4****)

Das Haus in Prien ist eine der schönsten Hotelanlagen im Chiemgau und in Bayern – und das nicht nur wegen der bevorzugten Lage direkt am Westufer des „Bayerischen Meeres“.

Der Seeblick über den eigenen Yachthafen zaubert maritimes Flair in die oberbayerische Voralpenlandschaft.

In 100 Zimmern und Suiten – ein Teil davon mit herrlichem Blick auf



den Chiemsee und die Herreninsel – erleben Sie Wohlfühlatmosphäre pur. Für 4-Sterne-Komfort und perfekte Erholung sorgen unter anderem Hallenbad, Außenwhirlpool, Sauna und die große Liegewiese mit eigenem Badestrand.

Das Yachthotel Chiemsee liegt verkehrsgünstig zwischen München und Salzburg und ist damit der ideale Ausgangspunkt, um die Natur- und Kulturschätze des Chiemgaus zu entdecken.



Sonntag, 21. Juli

Sie haben Zeit für eigene Unternehmungen. Es gibt so viele Möglichkeiten. Vielleicht möchten Sie geruhsam am See entlang schlendern, mit den hoteleigenen E-Bikes eine spritzige Radltour unternehmen, auf dem nahegelegenen Golfplatz Hösling eine 18-Loch-Runde spielen oder einfach entspannte Stunden im Hotel genießen.

Am Abend setzen Sie noch einmal zur **Herreninsel** über. Hochkarätige Musik in königlicher Atmosphäre erwartet Sie in einem der schönsten Konzertsäle Deutschlands.

Im Jahr 2000 entdeckte Dirigent Enoch zu Guttenberg den Schloss-Spiegelsaal als optimalen Konzertsaal und rief die **Herrenchiemsee**



Festspiele ins Leben. Mittlerweile haben sich diese zu einem „Klassikfestival Juwel“ im jährlichen europäischen Festivalkalender etabliert. Heute gehört die „Bühne“ dem **Kammerorchester Basel**, das international zu den führenden Kammerorchestern zählt.

Gemeinsam mit ihrer Konzertmeisterin **Julia Schröder** und dem „Wirbelwind am Cello“, **Anastasia Kobekina**, präsentieren die Baseler „La Serenissima“ mit Werken von Vivaldi, Albinoni, Paganini und Fauré. Was für ein Genuss!

Montag, 22. Juli

Individuelle Heimreise.

Programm- und/oder Besetzungsänderungen vorbehalten!

Reisepreis pro Person:

- € 1.895,- Doppelzimmer
- € 1.995,- Doppelzimmer, Seeseite mit Balkon / Terrasse
- € 2.395,- DZ = EZ
- € 2.495,- DZ=EZ, Seeseite

Eingeschlossene Leistungen:

- 4 Übernachtungen im Yachthotel Chiemsee (4****)
- Frühstück
- Abendessen im Hotel (inkl. Getränke / 18.07.)
- „Après Opéra“ im Sternenzelt von Gut Immling (inkl. Sitzplatzreservierung, Bewirtung durch die Festspiel-Gastronomie (Buffet) vor und nach der Aufführung / 20.07.)

- Ausflug Herreninsel
- Ausflug Fraueninsel
- Eintrittskarten für das Immling Festival (PG A1 / inkl. Bustransfer):
 - ♫ „Romeo und Julia“ (19.07.)
 - ♫ „Aida“ (20.07.)
- Eintrittskarte (PG 1) für die Herrenchiemsee Festspiele:
 - ♫ „La Serenissima“ mit dem Kammerorchester Basel (21.07.)

Fotoquellen:
l. S. © Immling Festival | Chiemsee © w20er, DepositPhotos
r. S. Gut Immling © Nicole Richter | Schloss Herrenchiemsee, Spiegelsaal © Herrenchiemsee Festspiele



BREGENZER FESTSPIELE „DER FREISCHÜTZ“ AUF DER SEEBÜHNE

27. bis 31. Juli 2024

- „Der Freischütz“ auf der Seebühne
- Konzert der Wiener Symphoniker im Festspielhaus
- Insel Mainau: Blumenparadies inmitten des Bodensees
- Die Ostschweizer Metropole St. Gallen & ihr UNESCO Weltkulturerbe
- Ihr 4****-Domizil: Hotel Einstein in St. Gallen

Anspruchsvolles Musiktheater, beste Unterhaltung und bleibende Momente unter freiem Himmel gehören bei den Bregenzer Festspielen zusammen. Die größte Seebühne der Welt ist Hauptanziehungspunkt des alljährlichen Sommerfestivals. Wenn die Sonne langsam im Bodensee versinkt und die Lichter rund um das Ufer erglänzen, beginnen spektakuläre Opern-Inszenierungen in außergewöhnlichen Bühnenbildern.

2024 lädt das „Spiel auf dem See“ erstmals zu Carl Maria von Webers „Der Freischütz“ ein. Sie ist nicht nur eine der populärsten Opern, sondern auch ein Unikat in der Bregenzer Festspielgeschichte.

Zudem bitten die Wiener Symphoniker zum Konzert, und wir legen Ihnen den schönsten Blumenflor des Bodensees, Schweizer Gemütlichkeit und barocke Schönheiten zu Füßen.

Samstag, 27. Juli

Die Zimmer im Hotel Einstein in St. Gallen stehen Ihnen ab 15:00 Uhr zur Verfügung.

Zum Auftakt Ihrer Reise lernen Sie beim gemeinsamen Abendessen im Hotel Ihre Mitreisenden kennen.

Sonntag, 28. Juli

Nachdem Sie sich am reichhaltigen Frühstück gestärkt haben, fahren Sie mit dem Zug nach Bregenz. Dort bitten die Wiener Symphoniker

zum **Orchesterkonzert** ins Festspielhaus. Seit Gründung des Festivals, also seit mehr als 70 Jahren, verbringt das Orchester jeden Sommer bei den Bregenzer Festspielen. Die Symphoniker leben und arbeiten dabei gut eineinhalb Monate in ihrer zweiten Heimat am Bodensee.

Carl Maria von Weber liebte die Klarinette. Für den berühmten Soloklarinettenisten der Münchner Hofkapelle, Heinrich Joseph Baermann, komponierte er weit vor der Ent-

stehung seines Freischütz zahlreiche Werke, darunter auch das Konzert f-Moll. Heute wird es die Klarinetistin **Sabine Meyer** spielen, die weltweit zu den renommiertesten Solisten ihres Instruments gehört. Am Pult der **Wiener Symphoniker**: der Conductor in Residence **Enrique Mazzola**, der neben Emilie Mayers schaurig-düster instrumentierten „Der Feuervogel“ präsentieren wird, die den damals 27-jährigen Komponisten schlagartig international bekannt machte.

Mit einem Mittagessen im „Wirtshaus am See“ runden Sie Ihren ersten Festspieltag ab. Vielleicht haben Sie anschließend noch Lust, ein wenig durch Bregenz zu bummeln.

Montag, 29. Juli

Heute blüht Ihnen was! Strahlendes Gelb, temperamentvolles Rot, lebhaftes Orange – das florale Farb-

spektrum der **Blumeninsel Mainau** erwartet Sie. Hier liegen 45 Hektar Naturidyll vor Ihnen und es gibt so viel zu entdecken: den opulenten Rosengarten, der von den Vier Jahreszeiten in Marmor bewacht wird, die imposanten, urzeitlichen Baumgiganten oder die gut 12.000 (!) Dahlien auf dem Südhang der Insel. Vielleicht finden Sie ja auch die Fischerin vom Bodensee, die sich am Uferweg grazil unter alten Erlen versteckt.

Seit mehr als 275 Jahren bildet das barocke Schloss das Herzstück der Insel. Erbaut von den Rittern des Deutschen Ordens, ist es heute die prachtvolle Kulisse für verschiedenste Anlässe und Festivitäten. Bei einem **geführten Parkrundgang** erfahren Sie viel Wissenswertes – und so einige Anekdoten – vom Schloss und der dazugehörigen Schlosskirche.

Nach einem genusslichen Mittagessen haben Sie Zeit, die Insel auf eigene Faust zu erkunden.

Dienstag, 30. Juli

St. Gallen, die Ostschweizer Metropole wartet schon darauf, von Ihnen genauer betrachtet zu werden. Und so begeben Sie sich am Vormittag auf eine spannende **Besichtigungstour durch die Altstadt** mit ihren versteckten Winkeln, belebten Gassen und schmucken Häuschen. Der **St. Galler Stiftsbezirk** gehört seit 1983 zum UNESCO Weltkulturerbe und das üppige Barockensemble versetzt Sie sicherlich in atemloses Staunen. Die monumentale Kathedrale mit ihren 68 Meter hohen Zwillingstürmen, den meisterlichen Stuckreliefs, schwungvollen Beichtstühlen und prächtigen Altären wurde Mitte des 18. Jh. von den bedeutendsten Architekten und Bildhauern erschaffen – die Benediktinermönche

sparten an nichts.

Das Herzstück der Klosteranlage bildet die **Stiftsbibliothek**, die zu den schönsten, größten und ältesten Bibliotheken der Welt zählt. Hier wird ein zusammenhängender Bestand an Manuskripten außerordentlicher Qualität seit über tausend Jahren am Ort der Entstehung bewahrt, darunter das „Psalterium Aureum“, das um 860 vollständig mit Goldtinte geschrieben und illustriert wurde.

Nachdem Sie ausreichend Zeit für eigene Unternehmungen hatten, fahren Sie am frühen Abend abermals nach **Bregenz**. Mit einem Abendessen läuten Sie Ihren Festspiel-Höhepunkt ein.

Um 21:15 Uhr nimmt die Geschichte vom jungen Amtsschreiber Max und seiner Agathe, der Tochter des

Erbförsters Kuno, im letzten Schein des Sonnenuntergangs auf der **Seebühne** ihren Lauf.

Mit seiner romantischen Oper „**Der Freischütz**“ hat **Carl Maria von Weber** 1821 »ins Schwarze getroffen«. Das Premierenpublikum in Berlin feierte enthusiastisch das neue Werk, das mit seiner emotionsgeladenen und packenden Musik schon bald zum Inbegriff der deutschen romantischen Oper werden sollte. Als eine der heute populärsten Opern im deutschsprachigen Raum ist „Der Freischütz“ 2024 zum ersten Mal auf der Seebühne zu erleben. Seien Sie gespannt auf die erneute Zusammenarbeit von Regisseur und Bühnenbildner Philipp Stölzl sowie dem Conductor in Residence Enrique Mazzola, die mit Verdis „Rigoletto“

hier einen phänomenalen Erfolg feierten.

Mittwoch, 31. Juli

Individuelle Heimreise.

Programm- und/oder Besetzungsänderungen vorbehalten!

BITTE BEACHTEN SIE:

Für die Bregenzer Festspiele müssen die Eintrittskarten frühzeitig gekauft werden.

Anmeldeschluss:
15. Januar 2024

Danach ist eine Buchung nur noch auf Anfrage möglich!



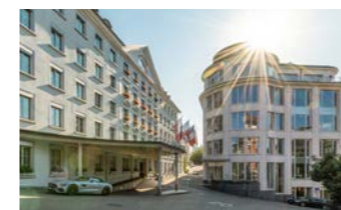
Insel Mainau



Ihr Domizil:

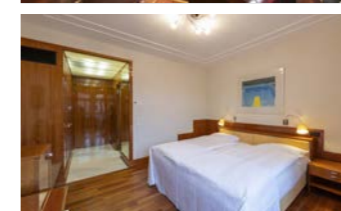
Hotel Einstein St. Gallen (4**sup.)** In bester Lage, zwischen Altstadt und Klostersviertel, befindet sich das elegante Hotel in einem klassizistischen Gebäude aus der Blütezeit der St. Galler Textilindustrie von 1830.

Alle Zimmer strahlen in Naturmaterialien und sind mit einem Edelkirschparkett ausgestattet. Die Badezimmer sind aus Marmor und Granit und verfügen über einen Haartrockner, Bademantel und Slippers.



Die Comfort Zimmer (21-25 m²) überzeugen mit einer modernen Schlichtheit und verfügen mehrheitlich über eine Dusche. Die stilvollen Superior Zimmer (24-30 m²) in ruhiger Lage sind mehrheitlich mit Badewanne ausgestattet.

Das Hotel ist nur ca. 600 m vom Bahnhof entfernt. Parkplätze stehen in unmittelbarer Nähe zur Verfügung (ca. CHF 30,-/Tag, eine Reservierung ist nicht möglich).



Reisepreis pro Person:

- € 1.795,- Comfort DZ
- € 1.895,- Superior DZ
- € 2.095,- Comfort DZ=EZ
- € 2.245,- Superior DZ=EZ
- € 50,- Zuschlag PG 1 für die Eintrittskarten

Eingeschlossene Leistungen:

- 4 Übernachtungen im Hotel Einstein St. Gallen (4****)
- Frühstück
- Abendessen im Hotel (27.07.)
- Mittagessen im „Wirtshaus am See“ (28.07.)
- Mittagessen auf der Insel Mainau (29.07.)
- Abendessen in Bregenz (inkl. Getränke / 30.07.)

- Fahrt mit der Bahn bzw. Bus zum Festspielhaus Bregenz (28.07. & 30.07.)
- Ausflug Insel Mainau
- Altstadtführung St. Gallen mit Klosterbezirk
- Eintrittskarten (PG 2) für:
 - „Orchesterkonzert der Wiener Symphoniker, Festspielhaus (28.07.)“
 - „Der Freischütz“ auf der Seebühne (30.07.) (Ihre Eintrittskarte gilt bei schlechter Witterung auch für das Festspielhaus!)

Fotoquellen:
I. S. © Udo Mittelberger, Bregenzer Tourismus & Stadtmarketing | St. Gallen © Flavio Vallenari, iStock
r. S. Insel Mainau © Flavio Vallenari, iStock | © Bregenzer Festspiele



Sehr kleines Kontingent!

BAYREUTHER FESTSPIELE 2024

Ihr Arrangement zur Wahl:

- 7. bis 9. August 2024 DER FLIEGENDE HOLLÄNDER
- 13. bis 15. August 2024 PARSIFAL
- 21. bis 23. August 2024 TANNHÄUSER
- 25. bis 27. August 2024 TRISTAN UND ISOLDE

Bayreuth ist alljährlich im Sommer kulturelles Zentrum der künstlerischen Auseinandersetzung mit der Musik Richard Wagners. Bereits seit dem Jahr 1951 finden auf dem Grünen Hügel die Bayreuther Festspiele statt.

Ein Theater, geschaffen für einen einzigen Komponisten. Mit einem Zuschauerraum, in dem sich Musik entfaltet wie in keinem anderen Theatersaal dieser Welt. Ohne Prunk, reduziert auf das Wesentliche: dem Erleben seiner Werke als Fest.

Kenner, Freunde, Skeptiker – sie alle kommen, um sich, abseits der großen Kulturmetropolen, mit seinem Vermächtnis auseinanderzusetzen.

Richard Wagner: Revolutionär, Utopist – hier bleibt sein Erbe lebendig. Beim spannendsten Musiktheaterfestival der Welt.

Ihr Wagner Erlebnisprogramm:

- 1. Tag**
Die Zimmer stehen Ihnen ab 15:00 Uhr im Hotel Rheingold Bayreuth zur Verfügung.
Um 16:30 Uhr werden Sie zu einem **Stadtrundgang** (ca. 2 Std.) erwartet. Sie flanieren „Auf Spuren Richard Wagners“ zu Originalschauplätzen und tauchen somit ein in das Bayreuth des berühmten Komponisten. Sie erfahren viel Interessantes aus dem Leben Wagners und seiner Zeitgenossen, sehen u. a. Haus Wahnfried, das Grab Richard Wagners, den Hofgarten, das Neue Schloss sowie das Markgräflische Opernhaus.
Anschließend können Sie den lauen Sommerabend ganz nach Belieben gestalten.
- 2. Tag**
Das **Richard Wagner Museum** gilt als eines der bedeutendsten neuen Museen der Gegenwart.
Bei einer **Führung** am Vormittag (ca. 1½ Std.) durch das Haus Wahnfried widmen Sie sich ganz dem Leben Richard Wagners in der Bayreuther Zeit und sehen im Neubau die Ausstellung zu Werk, Wirkung und zur Geschichte der Bayreuther Festspiele.
Nachmittags steht am Hotel der **Shuttlebus zum Festspielhaus** für Sie bereit.
Ein unvergesslicher Opernbesuch erwartet Sie.
Zurück im Hotel und lassen Sie den Abend mit einem **kulinarischen Digestif** ausklingen.
- 3. Tag**
Individuelle Heimreise.



Ihr Wagner Musikprogramm:

8. August 2024
DER FLIEGENDE HOLLÄNDER

Oksana Lyniv führt das Bayreuther Festspielorchester mit großer Präzision kantig durch Wagners stürmischen „Holländer“. Die Ukrainerin, die hier 2021 mit ebendiesem Werk als allererste Frau am mystischen Abgrund des verdeckelten Orchestergrabens stand, wird mit ihrem Dirigat die ganze Wucht dieser einmaligen Oper ungehindert entfalten. Auf der Bühne gibt „Bayreuths Publikumsliebbling sämtlicher Bass-Partien“ **Georg Zeppenfeld** perfekt fokussiert einen fantastischen Daland. **Michael Volle** singt den Holländer rau wie die norwegische See, aggressiv und mit eindringlicher Intensität. **Elisabeth Teige** brilliert mit ihrem warmen, leidenschaftlichen Sopran in der Rolle der Senta und **Eric Cutler**, einer der wichtigsten „jugendlich-dramatischen“ Tenöre unserer Zeit, verleiht dem verschmähten Erik ungewöhnliche Kraft.

Dmitri Tcherniakovs interpretiert in seiner Inszenierung die Erzählung des Holländers als Rache-Epos und hat Wagners Drama eine ganz eigene Vorgeschichte hinzugefügt. Freuen Sie sich auf frischen Wind in den Segeln!



Elisabeth Teige © Julia Salas

14. August 2024
PARSIFAL

Der US-amerikanische Regisseur **Jay Scheib** hat das Bühnenweihfestspiel „Parsifal“ von Richard Wagner neu-inszeniert. Die musikalische Leitung liegt in der Interpretation des energiegeladenen „Bayreuth-Lieblings“ **Pablo Heras-Casado**. Heldenenor **Andreas Schager** gibt einen kraftvollen Parsifal, **Georg Zeppenfeld**, der „Bass von Weltformat“ glänzt stimmlich farbenprächtig in der Partie des Gurnemanz. **Derek Welton** steht als Gralkönig Amfortas auf der Bühne, an seiner Seite singt **Ekaterina Gubanova** die schöne Verführerin Kundry. Das herausragende Sängereensemble wird von **Jordan Shanahan** (Klingsor) und **Tobias Kehrer** (Titurel) komplettiert.

Was für ein Genuss!



Andreas Schager



Georg Zeppenfeld © Britta Schultejans

22. August 2024
TANNHÄUSER

In der gefeierten Inszenierung von **Tobias Kratzer** begeistert **Nathalie Stutzmann** im Graben. Auf der Bühne: **Ekaterina Gubanova** als stimmungswaltige und wütende Venus, **Elisabeth Teige** singt mit viel Tremolo und dunklem Charakter-Sopran ihre Antagonistin Elisabeth, **Klaus Florian Vogt**, einer der herausragendsten Wagner-Tenöre der Gegenwart, ist Tannhäuser und die Wartburgsänger **Markus Eiche** als Wolfram und **Günther Groissböck** als Landgraf komplettieren das Ensemble.

Hier kann man schwelgen, denken, lachen und weinen.



Camilla Nylund © www.annas-foto.de



Ekaterina Gubanova

26. August 2024
Neuinszenierung TRISTAN UND ISOLDE

Die Neuproduktion des isländischen Regisseurs **Thorleifur Örn Arnarsson** von Wagners Liebesunglücksstück wird musikalisch von **Semyon Bychkov** geleitet.

Die Titelpartien werden gesungen von der hochgeschätzten schwedischen Sopranistin **Camilla Nylund** und **Andreas Schager**, der sich in den letzten Jahren die langen und megaschweren Tenorpartien Wagners mit Beifallsstürmen erarbeitet hat. Bass **Günther Groissböck**, dessen „Ort der Träume“ Bayreuth ist, gibt den Marke. Mit kernigem Bariton verkörpert **Olafur Sigurdarson** Kurwenal, der norddeutsche Kavalierbariton **Birger Radde** Melot und die „Spezialistin für feine Vokalgestaltung“ Mezzosopranistin **Ekaterina Gubanova** die Brangäne.



Günther Groissböck © Dominik Lenzenberger



Michael Volle © Gisela Schenker

Ihr Domizil:
Hotel Rheingold (4**)**
Das Hotel liegt im Herzen der Wagnerstadt, ruhig am Rande der Altstadt. Die Fußgängerzone, der Marktplatz sowie verschiedene Museen befinden sich in unmittelbarer Nähe. Der Hofgarten und das Haus Wahnfried, Richard Wagners Wohn-



haus, sind zu Fuß gut erreichbar. Die modern ausgestatteten Zimmer verfügen über Telefon, kostenfreies WLAN, LED-TV und Bad mit Wanne oder Dusche. Alle Zimmer sind Nichtraucherzimmer. Das Hotel hat eine Tiefgarage (ca. € 10,-/Tag. Eine Reservierung ist nicht möglich).



Reisepreis pro Person:
€ 995,- Doppelzimmer
€ 1.215,- Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

- Eingeschlossene Leistungen:**
- 2 Übernachtungen im Hotel Rheingold (4****)
 - Tägliches Frühstücksbuffet
 - Kulinarischer Digestif nach der Oper
 - Stadtrundgang „Auf den Spuren Richard Wagners“

- Führung im Richard Wagner Museum
- Shuttle Hotel-Festspielhaus u. z
- Eintrittskarte für die Bayreuther Festspiele (Parkett)





TOSKANA 🎵 70. PUCCINI FESTIVAL IN TORRE DEL LAGO

16. bis 19. August 2024

- Puccini unterm Sternenhimmel: „Turandot“ & „Tosca“ auf der einzigartigen Seebühne von Torre del Lago
- Lucca – Stadt der Musik
- Besuch der mittelalterlichen Seerepublik Pisa
- Auf Spurensuche: Wer war Giacomo Puccini?
- Luccesische Köstlichkeiten

2024 jährt sich der Todestag des letzten Großmeisters der italienischen Oper zum 100. Mal und das Puccini Festival Torre del Lago begeht sein 70. Jubiläum. Auf halber Strecke zwischen Pisa und Florenz liegt Lucca, eine Perle der Toskana und zugleich der Geburtsort von Giacomo Puccini. Die engen Gassen und die mittelalterliche Altstadt sind voller Charme und spröder Eleganz. Der perfekte Ausgangspunkt, um den begabten, faszinierenden Italiener näher kennenzulernen.

Im Jahr 1884 besuchte Puccini das erste Mal Torre del Lago. 1891 wählte er das kleine Dorf am lieblichen Massaciuccoli-See zu seinem Wohnort, indem er auch begraben ist. Hier schuf er im Laufe der Jahre Unsterbliches am Klavier. Seinen größten Wunsch, „...einmal im Leben möchte ich gerne hierher kommen und eine meiner Opern unter freiem Himmel hören...“, verwirklichte seine Freunde 1930 mit dem ersten Puccini-Festival.

Freuen Sie sich auf „Turandot“ und „Tosca“ auf der einzigartigen Seebühne von Torre del Lago und lassen sich ebenfalls wie der Meister von der idyllischen Szenerie beeindrucken.

Freitag, 16. August

Fakultatives Flugarrangement:
Lufthansa-Flug von Deutschland (über München) nach Florenz. Begrüßung durch die Reiseleitung und Fahrt ins ca. 69 km entfernte Lucca.

Nachdem Sie Ihre Zimmer im Hotel San Luca Palace bezogen haben, lernen Sie nachmittags bei einem Rundgang die einstige Hauptstadt der Toskana näher kennen und besuchen u. a. Puccinis Geburtshaus.

Das gemeinsame Abendessen rundet Ihren ersten Tag ab.

Samstag, 17. August

Heute Vormittag erwartet Sie Pisa. Im 12. Jh. war Pisa der mächtigste Stadtstaat Italiens. Der damalige Reichtum spiegelt sich noch heute auf der Piazza dei Miracoli, dem „Platz der Wunder“, wider. Hier sind auf engstem Raum der Dom, das Baptisterium und der berühmte

„Schiefe Turm“ vereint.

Nach der Besichtigung geht es zurück nach Lucca, und Sie haben Zeit für eigene Unternehmungen.

Am späten Nachmittag Fahrt nach Massaciuccoli, wo Sie sich mit einem leichten Essen auf Ihren Opernabend einstellen. Im Anschluss setzen Sie mit einem Boot direkt über den Lago di Massaciuccoli zur **Festspielbühne von Torre del Lago** über.

Und während sich die ersten Sterne am tiefblauen Nachthimmel zeigen, erklingt „**Turandot**“. Puccinis letzte Oper mit ihren monumentalen Chorszenen und der faszinierenden Musik ist wie gemacht für die Schönheit dieser Kulisse.

Opernregisseur Pier Luigi Pizzi will mit Regie, Bühnenbild und Kostümen ein innovatives Gesamtwerk schaffen. Dazu präsentiert er die **unvollendete Ursprungsversion** von „Turandot“,

an deren Schluss der berühmt-ergreifende Ton der Piccoloflöte den Tod von Liù ankündigt.

Sonntag, 18. August

Eingebettet in eine reizvolle Hügellandschaft ca. 25 km nördlich von Lucca befindet sich das kleine Bergdörfchen **Celle di Puccini**. Hier lebten seine Vorfahren und auch er selbst liebte diesen Ort sehr.

Im **Puccini Museum** gehen Sie auf Entdeckungsreise. Viele familiäre Erinnerungsstücke sind hier ausgestellt. Darunter Giacomos Taufkleid, ein Klavier, an dem er Teile seiner „Butterfly“ komponierte, zahlreiche musikalische Manuskripte, sein Ruhesessel, verschiedene Fotografien und Briefe.

Nach einem köstlichen, landestypischen Mittagessen werfen Sie einen Blick in das kleinste aktiv betriebene historische Theater der Welt. Gerade mal 70 m² misst das **Teatrino di Vetrano**, das mehrmals im Jahr – in Zusammenarbeit mit der Mailänder Scala – bespielt wird.

Zurück im Hotel ist Zeit für eine kleine Siesta.

Abends Fahrt nach **Torre del Lago**, wo Sie zunächst ein Abendessen einnehmen und dann die **Villa Puccini** besichtigen, in der sich Puccini 1891 zunächst in zwei Zimmern einmietete, großen Arbeitsdrang entwickelte und auch seinem liebsten Hobby, der Jagd auf Wasservögel, frönen konnte. Nach dem großen Erfolg seiner „Tosca“ erwarb er das Anwesen und lebte hier

bis zu seinem Tod im Jahre 1924. Wie von ihm gewünscht, baute man im Haus – zwischen Klavier- und Waffenzimmer – eine kleine Kapelle als Mausoleum, wo er, seine Frau Elvira und Sohn Tonio begraben wurden.

Zum Abschluss Ihres Festival-Aufenthaltes lassen Sie sich auf der Seebühne in die schillernden Verwicklungen von Liebe und Macht, Kirche und Staat in Rom um 1800 hineinziehen und genießen mit „**Tosca**“ einen wahren Opernkrimi.

Montag, 19. August

Nach dem Frühstück besuchen Sie die **Villa Reale** von Marlia, nur ca. 10 km von Lucca entfernt gelegen.

Sie gilt als eine der bedeutendsten historischen Residenzen Italiens und

war einst Heimat von Elisa Bonaparte Baciocchi, der Schwester Napoleons und Prinzessin von Lucca. Das Anwesen erstreckt sich über 16 Hektar und glänzt heute wieder mit zahlreiche Gärten, botanischen Raritäten und einer beeindruckenden Architektur. Nach einem leichten Mittagssnack heißt es dann Abschied nehmen von „Bella Italia“.

Fakultatives Flugarrangement:
Transfer zum Flughafen von Florenz. Rückflug mit Lufthansa nach Deutschland.

Programm- und/oder Besetzungsänderungen vorbehalten!



Ihr Domizil:

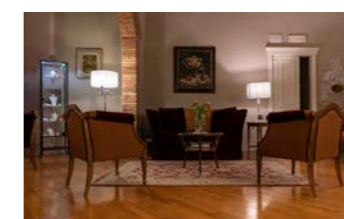
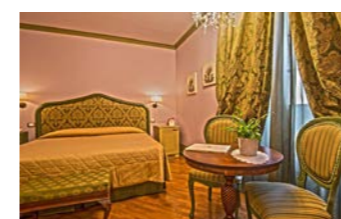
Hotel San Luca Palace (4****)

Innerhalb der antiken Stadtmauern von Lucca, nur 800 m von der Kathedrale entfernt, erwarten Sie in einer geschichtsträchtigen Villa aus dem Jahr 1540 persönlicher Service und Komfort pur.

Das elegante, gemütliche Boutique-Hotel mit 26 Zimmern besticht mit einem teils modernem, teils klassisch-elegantem Einrichtungsstil.

In der Lounge-Bar Puccini „Club 103“ werden gepflegte Getränke und kleine Snacks serviert.

Private Parkplätze stehen direkt am Hotel zur Verfügung (ca. € 15,- / Tag).



Reisepreis pro Person:

€ 2.195,- Doppelzimmer
€ 2.495,- Einzelzimmer

Flugarrangement:

€ 395,- Lufthansa-Flug ab/bis München nach Florenz inkl. Hoteltransfer
ab München 11:40 Uhr
an Florenz 12:55 Uhr
ab Florenz 17:10 Uhr
an München 18:20 Uhr
Innerdt. Anschlussflüge können zum tagesaktuellen Preis dazu gebucht werden.

Eingeschlossene Leistungen:

- 3 Übernachtungen im Hotel San Luca Palace (4****)
- Frühstück
- 2 Mittag- & 3 Abendessen (inkl. ¼ l Wein & ½ l Wasser)
- Besichtigungen:
* Lucca inkl. Puccinis Geburtshaus
* Pisa inkl. Dom & Baptisterium

- * Celle di Puccini inkl. Puccini Museum & Teatrino di Vetrano
- * Villa Puccini in Torre del Lago
- * Villa Reale von Marlia

- Eintrittskarten (Kat. 2) für das Puccini-Festival:

🎵 „Turandot“ (inkl. Bootsfahrt / 17.08.)

🎵 „Tosca“ (inkl. Bustransfer / 18.08.)

- Deutsch sprechende Reiseleitung

BITTE BEACHTEN SIE:

Für das weltweit beliebte Puccini-Festival müssen die Eintrittskarten frühzeitig gekauft werden.

Anmeldeschluss:

14. Januar 2024

Danach ist eine Buchung nur noch auf Anfrage möglich!





MARIENBAD 🎵 Frédéric Chopin - ein Klaviergenie in Böhmen

16. bis 19. August 2024

- 65. Chopin-Festival
- „Auf den Spuren Chopins“ in Marienbad & Karlsbad
- Zu Gast beim Fürsten Metternich: Empireschloss Königswart
- Böhmisches Bäderarchitektur
- Bequeme An- und Abreise mit dem Bus ab Nürnberg
- Ihr Domizil im Herzen von Marienbad: Resort Hvězda

Mineralquellen, Schlamm und Moor waren es, die Goethe 1821 nach Marienbad (Mariánské Lázně) lockten. Frédéric Chopin kam aus einem anderen Grund. Er wollte hier seine erste große Liebe Maria Wodzińska heiraten. An seinen Aufenthalt erinnert heute das Kulturhaus in der Hauptstraße des Kurortes. Im sogenannten Chopin-Haus hatte der Komponist im Jahr 1836 gut einen Monat gewohnt.

Zum Andenken an Chopin wurde 1959 die Chopin Gesellschaft gegründet und gleichzeitig das internationale Chopin-Festival ins Leben gerufen. Seither werden weltbekannte Pianisten und renommierte Dirigenten aus allen Herren Länder engagiert, die Chopins geniale Musik präsentieren.

Kommen Sie mit ins Böhmisches Bäderdreieck, um Chopins Begeisterung für diese herrliche Region zu teilen und seine leidenschaftlich-romantische Musik zu genießen. Marienbad erwartet Sie mit wunderschönen Parkanlagen, lauschigen Kolonnaden und gemütlichen Cafés.

Freitag, 16. August

Individuelle Anreise nach **Nürnberg**. Hier werden Sie um 14:00 Uhr von Ihrer Reiseleitung zur gemeinsamen Busweiterfahrt nach **Marienbad** (ca. 180 km) erwartet.

Abends sind für Sie die Tische in der stilvollen Villa Patriot gedeckt. Lassen Sie sich von der feinen Küche verwöhnen und stimmen sich auf die kommenden Tage ein.

Samstag, 17. August

Nach dem Frühstück spazieren Sie „Auf Chopins Spuren“ durch Marienbad. Hier treffen moderne Wellnessanlagen auf den historischen Glanz der Belle-Époque des 19. Jh.

Zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten zählen u. a. die achteckige neobyzantinische Mariä-Himmelfahrts-Kirche und die Singende Fontäne. Prachtige Zuckertortenbauten, weitläufige Parks und elegante Ko-

lonnaden laden zum Verweilen ein. Im **Chopin-Museum** gibt es zahlreiche Exponate und Informationen aus seinem Leben, über seinen Aufenthalt in Böhmen sowie über die Familie Wodzinski zu entdecken.

Nach einer individuellen Mittagspause besuchen Sie den kleinen Kurort **Bad Königswart**, der ca. 15 km nordwestlich von Marienbad liegt. Das imposante Empireschloss, einstiger Sitz des österreichischen Kanzlers

Fürst von Metternich, erwartet Sie. Während der Besichtigung sehen Sie das repräsentative Schlossinterieur mit wertvollen Kunstwerken aus dem Eigentum des Fürsten, und kommen u. a. in die Bibliothek, in den Saal mit Billardtisch, in das Esszimmer sowie in die Schlosskapelle.

Die herrliche Parklandschaft lädt anschließend noch zum Flanieren ein. Abends werden Sie im Hotel mit einer köstlichen Auswahl böhmischer und

internationaler Spezialitäten vom Buffet verwöhnt. Um 19:30 Uhr wird das **65. Chopin-Festival** im **Festsaal des Casinos** feierlich eröffnet.

Sonntag, 18. August

Sie fahren ins ca. 60 km entfernte **Karlsbad**, das gemeinsam mit Marienbad und Franzenbad seit 2021 zu den „Bedeutenden Kurstädten Europas“ zählt.

Ab dem ausklingenden 17. Jh. trafen sich hier die gekrönten Häupter, der Hoch-, Geld- und Geistesadel aus ganz Europa. Sie prominieren durch den mondänen Kurort und lernen dabei weitere Aufenthaltsorte Chopins kennen.

Der Nachmittag steht Ihnen in Ma-

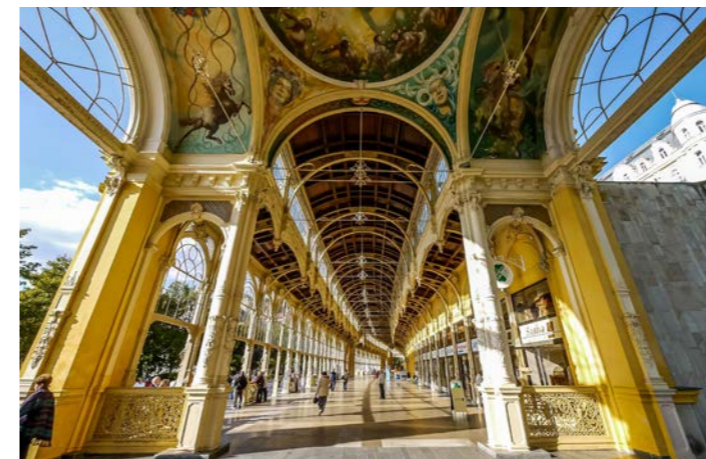
rienbad zur freien Verfügung. Ver-süßen Sie sich doch Ihren Aufenthalt mit den berühmten Marienbader Oblaten. Seit 1856 verzaubert diese Spezialität die Gäste – warm schmecken sie am besten. Oder lassen Sie sich im Wellness Center Ihres Hotels ausgiebig verwöhnen.

Abends (20:00 Uhr) sind Sie zu Gast im **Marienbader Stadttheater**. Hier erklingt im Rahmen des 65. Chopin-Festivals ein wunderbares **Klavierrecital**.

Montag, 19. August

Rückfahrt mit dem Bus nach Nürnberg (geplante Ankunft ca. 13:30 Uhr) und individuelle Heimreise.

Programm- und/oder Besetzungsänderungen vorbehalten!



WELLNESS & ENTSPANNUNG

Das hoteleigene Wellness Center verfügt über den größten Innenpool von Marienbad (18x8m, 1,30m Tiefe / ca. 30-31°C).

Zur Entspannung dienen Sauna, Dampfbad, Whirlpool, Tepidarium sowie Ruheräume mit Tee-Ecke.

WÄHREND IHRES AUFENTHALTES INKLUSIVE:

- Täglicher freier Eintritt in das Wellness Center
- Täglich freier Eintritt in das Premier Fitnesscenter im Hotel Centralni Laszne *
- 1x freier Eintritt in das historische Römische Bad im Hotel Nove Lazne *
- Leihbademantel & Frottee-Pantoffel

** Die Einrichtungen sind mit einem Bademantelgang verbunden*



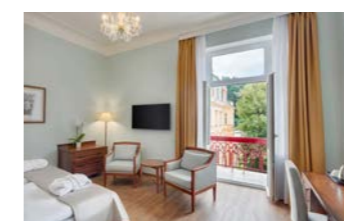
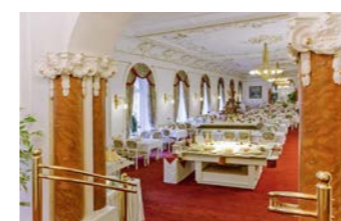
Ihr Domizil: Resort Hvězda (4****)

Das einzigartige Spa Resort in zentraler Lage am Goetheplatz von Marienbad ist ein herausragendes Beispiel für die wunderschöne Architektur des Kurortes. Es zählt zugleich zu den besten Kurhotels der Stadt, das historische Pracht mit modernem Komfort und Service auf höchstem Niveau vereint.

Die für Sie reservierten Premium-

Zimmer wurden erst kürzlich renoviert und sind mit Sitzecke, Minibar, Safe und En-suite-Badezimmer mit begehrter Dusche ausgestattet. Fön, Bademantel, Frottee-Slipper und kostenlose Pflegeprodukte stehen zur Verfügung.

Das Resort verfügt über zwei Restaurants: „Franz Joseph“ und „Sissi“. Morgens erwartet Sie ein reichhaltiges Frühstücksbuffet, und zwischen durch verlockt das Café Imperial mit köstlichen Kaffeespezialitäten.



Reisepreis pro Person:

€ 995,- Doppelzimmer
€ 1.145,- Einzelzimmer

Eingeschlossene Leistungen:

- Busfahrt von Nürnberg nach Marienbad u. z.
- 3 Übernachtungen im Hotel Hvězda (4****) in Marienbad
- Frühstück
- Abendessen in der Villa Patriot (16.08.)
- Abendbuffet im Hotel (17.08.)
- Stadtrundgang Marienbad inkl. Besuch der Chopin Gedenkstätte

- Ausflug zum Schloss Königswart inkl. Eintritt & Führung
- Ausflug nach Karlsbad inkl. Stadtpaziergang „Auf den Spuren Chopins“
- Eintrittskarten für das 65. Chopin-Festival:
 - 🎵 Eröffnungskonzert im Festsaal des Casinos
 - 🎵 Klavierrecital im Stadttheater Marienbad

Fotoquellen:
I. S. Marienbad Kolonnaden © Jakub Janca, Mariánské Lázně | Parklandschaft & Chopin Festival © Wolff Ost Reisen
r. S. © fathersofa, pixabay | © markaze, cz

Meer & Musik

KONZERT-KREUZFAHRT IM NORDISCHEN SOMMER | 17. bis 27. Juni 2024

EXKLUSIV, KLASSISCH, UNVERGLEICHLICH: DAS IST MEER & MUSIK AUF MS ARTANIA

- Einzigartige Konzert-Kreuzfahrt ab und bis Bremerhaven
- Weltstars der klassischen Musik im besonderen Ambiente
- Beeindruckende Aufführungsorte: Das Opernhaus von Oslo, das Kopenhagener Konzerthaus, die Grieghallen in Bergen, die Konzerthalle von Stavanger & ganz intime musikalische Erlebnisse an Bord
- Die klassische Schönheit der MS Artania überzeugt als charmantes Schiff mit allen Annehmlichkeiten inklusive Champagner & gehobener Küche
- Atemberaubende Naturschauspiele: Erleben Sie Midsommar & die weißen Nächte des Nordens
- Unvergessliche Erlebnisse: Meet & Greet mit den Künstler:innen, Einführungsvorträge, Ausflüge speziell für Kulturrenthusiasten.

Datum	Fahrtroute & geplante Konzerte (Änderungen vorbehalten)
17.06.	Bremerhaven
18.06.	Auf See
Konzert:	Xavier De Maistre / an Bord
19.06.	Stavanger
Konzert:	Marlis Petersen & Philharmonisches Klavierquartett Berlin (Mitglieder der Berliner Philharmoniker) / Konzerthaus
20.06.	Bergen
Konzert	Rezital Igor Levit / Grieghalle
21.06.	Auf See
22.06.	Oslo
Konzert	Daniel Hope / Opernhaus
23.06.	Göteborg
Konzert	Mischa Maisky / an Bord
24.06.	Kopenhagen
Konzert	Rolando Villazón & Regula Mühlemann & Plattform K+K (Mitglieder der Wiener Philharmoniker) / DR Konzerthuset
25.06.	Aalborg
Konzert	Philharmonic Five (Mitglieder der Wiener Philharmoniker) / an Bord
26.06.	Auf See
27.06.	Bremerhaven

Ausführliche Details, Beratung und Buchung:



Freiladestr. 1 ♦ 27572 Bremerhaven
Tel. 0471 / 9 72 32-0 ♦ Fax 0471 / 9 72 32-22
info@lloydtouristik.de ♦ www.lloydtouristik.de

REISEANMELDUNG

Hiermit melde ich mich und folgende Person für u. g. Reise(n) verbindlich an



LLOYD TOURISTIK
Heinz Riebesehl GmbH
Freiladestr. 1
27572 Bremerhaven

Telefon 0471 / 9 72 32 - 0
Telefax 0471 / 9 72 32 - 22
info@lloydtouristik.de
www.lloydtouristik.de

Reiseziel/e: _____ Reisetermin/e: _____

Zimmerwunsch: Doppelzimmer Einzelzimmer bzw. DZ=EZ

Preis pro Person: _____ Zusatzleistung: _____

Anmerkung (Vegetarier/Allergie/Sonstige Wünsche): _____

Reiseschutz / Bitte schicken Sie mir/uns Informationsmaterial zu

- Reise-Rücktrittsversicherung Reiseschutz-Paket nur für diese Reise Jahresschutz
 Kein Reiseschutz gewünscht

(*) Pflichtfeld

Name (*) _____

Vorname (*) _____

Straße (*) _____

PLZ/Wohnort (*) _____

Telefon (tagsüber) (*) _____

Geburtsdatum (Pflichtangabe bei Abschluss einer Versicherung) _____

Mobiltelefon (für kurzfristige Erreichbarkeit) _____

E-Mail _____

Name (*) _____

Vorname (*) _____

Straße (*) _____

PLZ/Wohnort (*) _____

Telefon (tagsüber) (*) _____

Geburtsdatum (Pflichtangabe bei Abschluss einer Versicherung) _____

Mobiltelefon (für kurzfristige Erreichbarkeit) _____

E-Mail _____

Ich/Wir bestätige/n die Richtigkeit aller Angaben. Die Schreibweise von Namen und erstem Vornamen entspricht exakt der maschinenlesbaren Zeile des mitgeführten Ausweisdokuments.

Bestätigung/Rechnung: Gewünscht per E-Mail Post getrennt, da verschiedene Adressen

Teilnehmerliste (Versand erfolgt mit Reiseunterlagen):

Mit dem Erscheinen von Namen & Wohnort bin/sind ich/wir einverstanden nicht einverstanden

Newsletter (Versand per E-Mail unregelmäßig, ca. 1 x im Monat): gewünscht nicht gewünscht

Eine Anzahlung von **30% vom Reisepreis** + ggf. Versicherungsprämie werde/n ich/wir nach Erhalt der Reisebestätigung auf das Konto von Lloyd Touristik bei der Weser-Elbe Sparkasse überweisen: IBAN: DE31 2925 0000 0004 0050 07 BIC: BRLADE21BRS

Mit der EDV-mäßigen Erfassung und Verarbeitung Ihres Namens und Ihrer Anschrift, sowie deren Weitergabe aller relevanten Daten an die Vertragspartner, unter Berücksichtigung der DSGVO, erklären Sie sich einverstanden.

Mit der Buchung erkenne ich – gleichzeitig im Auftrag aller angemeldeten Teilnehmer – die Allgemeinen Reisebedingungen für Musikreisen der Lloyd Touristik Heinz Riebesehl GmbH an. Ausnahme: Burg Schlitz und Meer & Musik – hier ist Lloyd Touristik Vermittler, es gelten die jeweiligen AGB der Partner.

Ort/Datum _____

Unterschrift _____

Diese Reisebedingungen regeln die Rechtsbeziehungen zwischen dem Kunden und der Lloyd Touristik Heinz Riebesehl GmbH, nachfolgend Lloyd Touristik genannt. Sie gelten für Reisen, die von Lloyd Touristik veranstaltet werden. Abweichungen in der jeweiligen Reiseausschreibung haben Vorrang.

1. Abschluss des Reisevertrages

1.1. Mit der Anmeldung bietet der Kunde Lloyd Touristik den Abschluss eines Pauschalreisevertrages verbindlich an.

Der Vertrag kommt mit der Annahme durch Lloyd Touristik zustande, die keiner bestimmten Form bedarf. Bei oder unverzüglich nach Vertragsabschluss wird Lloyd Touristik dem Kunden eine schriftliche Reisebestätigung aushändigen.

1.2. Weicht der Inhalt der Reisebestätigung vom Inhalt der Anmeldung ab, so liegt ein neues Angebot von Lloyd Touristik vor, an das Lloyd Touristik für die Dauer von 10 Tagen gebunden ist. Der Vertrag kommt auf der Grundlage dieses neuen Angebots zustande, wenn der Reisende innerhalb der Bindungsfrist das neue Angebot ausdrücklich oder durch schlüssiges Verhalten, z. B. den Antritt der Reise, annimmt.

2. Bezahlung

2.1. Unmittelbar nach Vertragsabschluss sowie Aushändigung des Sicherungsscheins für Pauschalreisen (tourVERS Touristik-Versicherungs-Service GmbH, Borsteler Chaussee 51, 22453 Hamburg) ist eine Anzahlung zu leisten, die vorbehaltlich abweichender Angaben in der Reiseausschreibung 30 % des Reisepreises beträgt.

2.2. Die Restzahlung ist 4 Wochen vor Reiseantritt zu leisten, wenn die Reise nicht mehr nach Ziffer 6.1. abgesagt werden kann.

2.3. Wenn der Reisepreis trotz Fälligkeit und anschließender Fristsetzung mit Ablehnungsandrohung oder sonst bis zum Reiseantritt nicht vollständig gezahlt wird, kann Lloyd Touristik vom Reisevertrag zurücktreten und als Entschädigung ein Rücktrittsentgelt nach Ziffer 5.2. verlangen.

3. Leistungen

Der Umfang der vertraglichen Leistungen ergibt sich aus der Reisebestätigung und ergänzend aus den Leistungsbeschreibungen (z. B. Prospekt) von Lloyd Touristik.

4. Leistungs- und Preisänderungen

4.1. Änderungen oder Abweichungen einzelner Reiseleistungen von dem vereinbarten Inhalt des Reisevertrages, die nach Vertragsabschluss notwendig werden und die von Lloyd Touristik nicht wider Treu und Glauben herbeigeführt wurden, sind nur gestattet, soweit diese Änderungen und Abweichungen nicht erheblich sind und sie den Gesamtzuschnitt der gebuchten Reise nicht beeinträchtigen.

4.2. Lloyd Touristik ist verpflichtet, den Kunden über wesentliche Leistungsänderungen oder Abweichungen unverzüglich zu informieren.

5. Rücktritt durch den Kunden, Rücktrittsentgelt

5.1. Der Kunde kann jederzeit vor Reisebeginn vom Reisevertrag zurücktreten.

5.2. Tritt der Kunde vom Reisevertrag zurück oder tritt er die Reise nicht an, verliert Lloyd Touristik den Anspruch auf den Reisepreis, kann aber eine angemessene Entschädigung (Rücktrittsentgelt) verlangen. Das Rücktrittsentgelt entspricht abhängig vom Tag des Rücktritts folgendem Anteil des Reisepreises:

bis zum 60. Tag vor Reiseantritt	30 %
ab 59. bis 31. Tag vor Reiseantritt	40 %
ab 30. bis 22. Tag vor Reiseantritt	50 %
ab 21. bis 14. Tag vor Reiseantritt	60 %
ab 13. bis 7. Tag vor Reiseantritt	70 %
ab 6. bis 2. Tag vor Reiseantritt	80 %
ab 1. Tag vor Reiseantritt oder bei Nichtantritt der Reise	90 %

Auf Ausnahmen dieser Regelung wird gesondert hingewiesen. Als Stichtag für die Berechnung gilt der Zugang der Rücktrittserklärung bei Lloyd Touristik.

Dem Kunden bleibt der Nachweis eines tatsächlich geringeren Schadens vorbehalten, Lloyd Touristik kann einen höheren Schaden nachweisen und geltend machen.

6. Rücktritt und Kündigung durch den Reiseveranstalter

6.1. Wird eine in der Ausschreibung oder im sonstigen Inhalt des Pauschalreisevertrages festgelegte Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, kann Lloyd Touristik bis spätestens am 21. Tag vor Reisebeginn vom Reisevertrag zurücktreten. Die vom Kunden geleisteten Zahlungen sind unverzüglich von Lloyd Touristik zu erstatten.

6.2. Lloyd Touristik kann nach § 651h BGB den Vertrag wegen unvermeidbaren, außergewöhnlichen Umständen kündigen.

6.3. Lloyd Touristik kann vor oder nach Antritt der Reise den Reisevertrag kündigen, wenn der Reisende die Durchführung der Reise ungeachtet einer Abmahnung von Lloyd Touristik nachhaltig stört oder wenn er sich in solchen Maßen vertragswidrig verhält, dass die sofortige Aufhebung des Vertrages gerechtfertigt ist. In diesem Fall behält Lloyd Touristik den Anspruch auf den Reisepreis, rechnet hierauf jedoch den Wert der ersparten Aufwendungen sowie diejenigen Vorteile an, die aus einer anderweitigen Verwendung der nicht in Anspruch genommenen Leistungen erlangt werden einschließlich etwaiger von den Leistungsträgern erstatteter Beträge.

7. Haftung

7.1. Die vertragliche und deliktische Haftung von Lloyd Touristik für Schäden, die nicht Körperschäden sind, ist auf den dreifachen Reisepreis für den Reisenden beschränkt, soweit ein Schaden nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt wird. Das gleiche gilt, soweit Lloyd Touristik aus Vertrag für den Schaden allein wegen eines Verschuldens eines Leistungsträgers verantwortlich ist.

7.2. Ein Schadensanspruch gegen Lloyd Touristik ist insoweit beschränkt oder ausgeschlossen, als aufgrund internationaler Übereinkommen oder auf solchen beruhenden gesetzlichen Vorschriften, die auf die von einem Leistungsträger zu erbringenden Leistungen anzuwenden sind, ein Anspruch auf Schadensersatz gegen den Leistungsträger nur unter bestimmten Voraussetzungen oder Beschränkungen geltend gemacht werden kann oder unter bestimmten Voraussetzungen ausgeschlossen ist.

7.3. Von der örtlichen Reiseleitung in eigener Organisation oder von anderen Personen in eigener Organisation am Urlaubsort angebotene und vor Ort bei diesen gebuchte Ausflüge, Beförderungsleistungen, sportliche Aktivitäten und Mietwagen gehören nicht zum Reisevertragsinhalt zwischen den Kunden und Lloyd Touristik; für solche Leistungen übernimmt Lloyd Touristik keine Haftung.

8. Gewährleistung / Mitwirkungspflicht

8.1. Der Kunde ist verpflichtet, auftretende Mängel unverzüglich der örtlichen Vertretung von Lloyd Touristik (Reiseleitung/Agentur) anzuzeigen und Abhilfe zu verlangen. Ist diese laut Vertrag nicht geschuldet, ist Lloyd Touristik unverzüglich direkt zu informieren.

8.2. Die örtliche Vertretung von Lloyd Touristik (Reiseleitung/Agentur) ist beauftragt, Mängelanzeigen und Abhilfaverlangen entgegenzunehmen und für Abhilfe zu sorgen, sofern diese möglich und erforderlich ist. Sie ist nicht befugt oder bevollmächtigt, Ansprüche auf Minderung oder Schadensersatz gegen Lloyd Touristik zu bestätigen oder anzuerkennen.

8.3. Wird die Reise infolge eines Mangels erheblich beeinträchtigt, so kann der Kunde den Reisevertrag kündigen. Die Kündigung ist erst zulässig, wenn Lloyd Touristik keine zumutbare Abhilfe leistet, nachdem der Kunde hierfür eine angemessene Frist gesetzt hat. Einer Fristsetzung bedarf es nicht, wenn die Abhilfe unmöglich ist, sie von Lloyd Touristik verweigert wird oder wenn die sofortige Kündigung durch ein besonderes Interesse des Kunden gerechtfertigt ist.

8.4. Mängel müssen unverzüglich bei Lloyd Touristik angemeldet werden. Ansprüche wegen nicht vertragsgemäßer Erbringung der Reiseleistungen verjähren zwei Jahre nach dem vertraglichen Reiseende.

9. Pass-, Visa- und Gesundheitsvorschriften

9.1. Lloyd Touristik steht dafür ein, Staatsangehörige eines Staates der Europäischen Gemeinschaft, in dem die Reise angeboten wird, über Bestimmungen von Pass- und Visavorschriften sowie deren eventuelle Änderung vor Antritt der Reise zu unterrichten. Dabei wird davon ausgegangen, dass keine Besonderheiten in der Person des Reisenden (z. B. doppelte Staatsangehörigkeit, Staatenlosigkeit, frühere Eintragungen im Pass, Flüchtlingsausweis) vorliegen. Bei abweichenden persönlichen Umständen muss sich der Reisende, genauso wie Angehörige anderer Staaten, direkt an das zuständige Konsulat wenden.

9.2. Lloyd Touristik haftet nicht für die rechtzeitige Erteilung und den Zugang notwendiger Visa durch die jeweilige diplomatische Vertretung, wenn der Reisende Lloyd Touristik mit der Besorgung beauftragt hat, es sei denn, dass Lloyd Touristik die Verzögerung zu vertreten hat.

9.3. Der Reisende ist für die Einhaltung aller für die Durchführung der Reise wichtigen Pass-, Visa- und Gesundheitsvorschriften selbst verantwortlich. Alle Nachteile, insbesondere die Zahlung von Rücktrittskosten, die aus der Nichtbefolgung dieser Vorschriften erwachsen, gehen zu seinen Lasten, ausgenommen, wenn sie durch eine schuldhaft falsche- oder Nichtinformation von Lloyd Touristik bedingt sind.

9.4. Auf besondere Gesundheitsvorschriften des Reiselandes weist Lloyd Touristik in der Reiseausschreibung hin. Der Rei-

sende sollte sich über Infektions- und Impfschutzmaßnahmen rechtzeitig informieren. Es wird auf die Möglichkeit der Informationsbeschaffung bei den Gesundheitsämtern, Ärzten (Reisemedizinern) und Tropeninstituten u. a. hingewiesen.

9.5. Lloyd Touristik kann auf den angebotenen Reisen nicht für eine durchgängige Barrierefreiheit garantieren. Die Reisen sind deshalb für Menschen mit eingeschränkter Mobilität und anderen Behinderungen/Handicaps im Allgemeinen nicht geeignet. Bitte haben Sie Verständnis, dass Lloyd Touristik bzw. die örtliche Vertretung keine Assistenzaufgaben übernehmen können! Gerne beraten wir Sie individuell.

10. Versicherungen

Lloyd Touristik empfiehlt den Abschluss einer Reise-Rücktrittskosten-Versicherung (RRV) und einer Auslandsreise-Krankenversicherung inkl. Rücktransport, bzw. ein Versicherungspaket abzuschließen. Informationen zu Versicherungsprodukten können Sie telefonisch bei Lloyd Touristik anfordern oder auf der Website www.lloydtouristik.de unter „Reiseservice / Reiseschutz“ herunterladen.

11. Rechtswahl und Gerichtsstand

11.1. Auf das Vertragsverhältnis findet ausschließlich deutsches Recht Anwendung.

11.2. Der Kunde kann Lloyd Touristik nur an deren Sitz verklagen.

11.3. Für Klagen von Lloyd Touristik gegen den Reisenden ist der Wohnsitz des Reisenden maßgebend, es sei denn, die Klage richtet sich gegen Vollkaufleute oder Personen, die keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland haben, oder gegen Personen, die nach Abschluss des Vertrages ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt ins Ausland verlegt haben, oder deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt zum Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist. In diesen Fällen ist der Sitz von Lloyd Touristik maßgebend.

12. Sonstige Bestimmungen

Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen dieser Bedingungen hat nicht die Unwirksamkeit des gesamten Reisevertrages zur Folge.

13. Datenschutz

13.1. Die personenbezogenen Daten, die der Kunde Lloyd Touristik zur Verfügung stellt, werden elektronisch verarbeitet und genutzt, soweit es zur Begründung, Durchführung oder Beendigung des Reisevertrages und der Kundenbetreuung erforderlich ist. Lloyd Touristik hält bei Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten die Bestimmungen des BDSG ein.

13.2. Wir möchten Sie künftig schriftlich, telefonisch und/oder mit elektronischer Post über aktuelle Angebote informieren und unterstellen Ihre Einwilligung, soweit nicht für uns erkennbar ist, dass Sie derartige Informationen nicht wünschen und Sie nicht von der Möglichkeit Gebrauch machen, jederzeit der Verwendung Ihrer Daten zu widersprechen. Wenn Sie die Übermittlung von Informationen nicht wünschen, unterrichten Sie uns bitte unter unserer unten genannten Anschrift.

14. Reiseveranstalter



LLOYD TOURISTIK
Heinz Riebesehl GmbH

Freiladestr. 1 | 27572 Bremerhaven
Tel. 0471 / 97232-0 | Fax 0471 / 97232-22
info@lloydtouristik.de | www.lloydtouristik.de
Geschäftsführerin: Silke Kirovski

Sitz der Gesellschaft: Bremerhaven
Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Eingetragen: Amtsgericht Bremen, HRB 2870 BHW

Stand: 1. August 2023 / AGB Musikreisen

Formblatt zur Unterrichtung des Reisenden

bei einer Pauschalreise

nach § 651a des Bürgerlichen Gesetzbuchs

Bei der angebotenen Kombination von Reiseleistungen handelt es sich um eine Pauschalreise im Sinne der Richtlinie (EU) 2015/2302. Daher können Sie alle EU-Rechte in Anspruch nehmen, die für Pauschalreisen gelten. Lloyd Touristik trägt die volle Verantwortung für die ordnungsgemäße Durchführung der gesamten Pauschalreise. Zudem verfügt Lloyd Touristik über die gesetzlich vorgeschriebene Absicherung für die Rückzahlung Ihrer Zahlungen und, falls der Transport in der Pauschalreise inbegriffen ist, zur Sicherstellung Ihrer Rückbeförderung im Fall seiner Insolvenz. Das entsprechende Formblatt können Sie online unter www.lloydtouristik.de bei der entsprechenden Reise und/oder im Bereich „Service“ einsehen und ausdrucken.